Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

hrgang 52

09. Dezember 2023

Nr. 25

Grußwort von Bürgermeister Steffen Bonk zum Jahresausklang



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

gefühlt haben wir noch vor wenigen Tagen bei heißen Temperaturen zusammengesessen und das vielfältige Programm des diesjährigen OPEN AIR genossen. Das Jahr 2023

verging wie im Flug. Kommt es Ihnen auch so vor? Wahrscheinlich liegt es daran, dass sich in diesem Jahr wieder viel ereignet hat, sowohl in unserer Stadt, als auch in der Welt. Gibt es mit Blick in die Nachrichten derzeit wenig Positives zu berichten, so können wir in Steinbach im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate stolz und zufrieden mit dem sein, was uns gemeinsam gelungen ist.

Gerne nutze ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit meines Grußwortes zur Advents- und Weihnachtszeit, um einen kurzen Rückblick zu geben.

Aufgrund eines langen Winters konnten wir die Sanierung der Berliner Straße zeitig nicht so abschließen, wie wir es gerne getan hätten. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Verständnis während der Bauphase und denke, dass wir allesamt zufrieden mit dem Ergebnis sein können. Die Berliner Straße hat sich zu einer der schönsten Straßen in unserer Stadt entwickelt

Haben wir 2023 mit einem Straßenprojekt begonnen, so schließen wir dieses Jahr mit ebensolch einem Projekt. Die Sanierung der Herzbergstraße hat mit dem Ausbau der Wasserleitung ins neue Gewerbegebiet vor kurzem begonnen.

Einen großen Schritt nach vorne konnten wir bei den beiden größten Bauprojekten in unserer Stadt in diesem Jahr machen. Die Planung für den Neubau der Kindertagesstätte "In der Eck" ist auf den Weg gebracht und wird aktuell in den politischen Gremien beraten. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses konnten wir in 2023 das benachbarte Grundstück zu dem unseren erwerben, so dass wir nun den Neubau doch direkt an der Bahnstraße planen können. Auch wenn bei beiden Maßnahmen noch weitere Planungsschritte erfolgen müssen, so bin ich zuversichtlich, dass wir Ende 2024 oder spätestens 2025 mit dem Bau beginnen können.

Weitergekommen sind wir auch beim Städtebauförderprogramm "Lebendige Zentren". Die Machbarkeitsstudie für den sogenannten "Kulturhof" wurde politisch von einer breiten Mehrheit beschlossen, so dass wir hier ebenfalls in die weitere Planung einsteigen können.

Auf großes Interesse stößt inzwischen auch das Anreizprogramm, mit dem wir private Baumaßnahmen im Gebiet des Städtebauprogramms unterstützen.

Erste Projekte befinden sich bereits in der Zielgeraden und verändern unser Stadtbild positiv.

Im März erfolgte die Auslieferung der Altpapiertonnen in Steinbach. Die blaue Tonne erfreut sich mittlerweile einer hohen Nachfrage, was sehr positiv ist. Als einzige Stadt, neben Friedrichsdorf im Hochtaunuskreis, bieten wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Auswahl bei der Art der Entsorgung des Altpapiers an. Dies erhöht nicht nur die Zufriedenheit, sondern sorgt zudem auch noch für ein

Ebenso erhöht haben wir den Komfort für die Eltern von Kleinkindern mit der Einführung der trägerübergreifenden elektronischen Anmeldung für einen Kindertagesstättenplatz. Familien haben mit dem Programm die Möglichkeit, ihre Kinder online anzumelden. Ein Ausbau der digitalen Kommunikation darüber hinaus ist angedacht.

Auch sonst sind wir bei den Themen Digitalisierung und Gigabitausbau gut aufgestellt. Als erste Stadt in Hessen betreiben wir das öffentliche WLAN am Grünen Weg, die sogenannte Digitale Dorflinde, mit Solarstrom. Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus nahm dies zum Anlass, um uns persönlich im August zu besuchen. Auch wenn ich weiß, dass viele von Ihnen von den Verlegearbeiten des Glasfasers in unserer Stadt genervt sind, so müssen wir froh über diesen Ausbau sein. Auch im Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main ist die flächendeckende Versorgung mit dem Hochleistungsnetz keine Selbstverständlichkeit. Ich danke Ihnen für das Verständnis, welches Sie während der Bauarbeiten aufbringen und versichere Ihnen, dass die Stadtverwaltung einen genauen Blick auf die Arbeiten hat.

Viel präsenter für Sie als die Digitale Dorflinde dürfte am Grünen Weg der bunte Bauwagen sein, der zu Jahresbeginn der Steinbacher Jugendarbeit übergeben wurde. Die Jugendlichen haben diesen für sich angenommen und mit einem großen Fest wurde die Einweihung gefeiert.

Gefeiert haben wir dieses Jahr auch wieder die vielen Feste, Märkte und Veranstaltungen. Kaum ein Wochenende in unserer Stadt, an dem nichts angeboten wurde. Bei der Eröffnung der diesjährigen Ausstellung des Steinbacher Werkstattkreises wurde Steinbach augenzwinkernd als die "Kulturhauptstadt des Hochtaunuskreises" bezeichnet. Ein Titel den wir

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Vereinen, den Kirchengemeinden, den AGs und IGs der Sozialen Stadt und der sonstigen Initiativen bedanken, die durch ihr Engagement all dies erst ermöglichen. Besonders erwähnen möchte ich den Steinbacher Gewerbeverein für die Durchführung eines sehr gelungenen Stadtfestes sowie für die Unterstützung bei der Auftaktveranstaltung zum diesjährigen OPEN AIR. Ohne die Bühne des Gewerbevereins hätten wir nicht gemeinsam zu den bebenden Rhythmen der "Eine Band namens WANDA" tanzen können. Mein zweiter Dank gilt der Steinbacher Kerbegesellschaft für die Durchführung der traditionellen Kerb auf dem Saint-Avertin-Platz. Steinbacherinnen und Steinbacher jeden Alters und gleich welcher Herkunft tummelten sich auf dem Kerbeplatz und machten die Veranstaltung zu etwas Besonderem. Schön, dass die Kerb wieder so gut von Ihnen angenommen wird.

Wettertechnisch war 2023 ein außergewöhnliches Jahr. In den meisten Monaten lagen die Temperaturen über den Jahresdurchschnittswerten, Trockenphasen wurden von langanhaltendem Regen abgelöst. In der Nacht vom 16. auf den 17. August erlebten wir einen Starkregen, wie er statistisch nur alle 150 Jahre vorkommen soll. Das gerade fertiggestellte Regenrückhaltebecken in der Waldstraße verhinderte Schlimmeres, dennoch stand in zahlreichen Kellern Steinbachs Wasser. Unsere Feuerwehr rückte gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden aus dem Usinger Land zu über 90 Einsätzen aus. Bedenkt man die durchschnittliche Anzahl an Einsätzen der Steinbacher Wehr, sorgt diese Nacht für einen außergewöhnlichen Ausschlag in der Statistik. Besonders hervorgetan hat sich die Steinbacher Feuerwehr auch bei der jüngsten Katastrophenschutzübung für einen Blackout. Als Bürgermeister ist es ein beruhigendes und gutes Gefühl solch eine gut aufgestellte und strukturierte Wehr an seiner Seite zu wissen. Mein herzlicher Dank gilt daher dem neuen Stadtbrandinspektor Dominik Hagen, seinem Stellvertreter Markus Port, dem Wehrausschuss sowie allen aktiven Kameradinnen und Kameraden.

Um die Themen des Klimawandels, der Klimaanpassung und der Energiewende beherzt anzugehen, haben wir dieses Jahr mit den Arbeiten zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes begonnen. Erste Erkenntnisse liegen bereits vor und ich lade Sie ein, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich bei dem weiteren Prozess zu beteiligen. Darüber hinaus ist Steinbach auf die Initiative der IG Nachhaltigkeit als erste Kommune des Kreises der Bürgerenergie Hochtaunus beigetreten. Gemeinsam wollen wir den Ausbau der Photovoltaiktechnik in unserer Stadt vo-

Wie eingangs gesagt, haben wir in 2023 vieles gemeinsam erreicht. Hierfür bin ich Ihnen dankbar. Und auch wenn wir vielleicht mit etwas Sorge in die Zukunft blicken, sollte uns die Europafahne am Kreisel immer wieder vor Augen führen, was gemeinsam ge-

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Adventszeit, ein fröhliches und friedliches Fest sowie alles Gute für 2024. Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister **Markenstarke Erfolgsgeschichte**

Mein Lieblings Bio-Graved Lachs ist "Produkt des Jahres 2024"



TINEMA GmbH Geschäftsführer Lars und Mirjam Knobloch

Die TINEMA GmbH aus Steinbach setzt seine beeindruckende Markengeschichte fort. Aus dem markenstarken Produktportfolio "Meine Lieblings-Familie" erhält bereits zum zweiten Mal ein Produkt gleich zwei renommierte Auszeichnungen. Das Produkt "Mein Lieblings Bio-Graved Lachs" ist Bestseller 2023 und Produkt des Jahres 2024.

Seit der Markteinführung im Jahr 2017 hat sich das Produktportfolio "Meine Lieblings-Familie" im wahrsten Sinne des Wortes "ausgezeichnet und nachhaltig" als qualitätsbewusste Marke und Verbraucher-Liebling etabliert. Mit nunmehr insgesamt neun bedeutenden Auszeichnungen für die Lieblings-Produkte blickt TINEMA auf eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte zurück, deren letztes Kapitel ganz sicher noch nicht geschriehen ist

Vom Verbraucher gewählt, von einem der renommiertesten Fachmedien im Lebensmittelhandel - der Lebensmittel Praxis - ausgezeichnet, trägt der Mein Lieblings Bio-Graved Lachs nun die Goldmedaille in der Kategorie Fisch- und Fischereierzeugnisse. Das Qualitätslogo "Produkt des Jahres 2024" wird zudem im nächsten Jahr die Verpackung zieren. Das ebenfalls renommierte Fachmagazin RUNDSCHAU für den Lebensmittelhandel verlieh bereits im vergange nen Monat dem Bio-Graved Lachs von MEINE LIEB-LINGE den begehrten Bestseller Award 2023.

Geschäftsführer Lars Knobloch betonte: "Diese doppelte Auszeichnung ist erneut eine Bestätigung, dass der Weg der strategischen Neuausrichtung mit Fokus auf unsere starken Marken MEINE LIEB-LINGE, KRONE FISCH und FRIEDRICHS, der richtige war. Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren maßgeschneiderten Markenauftritten nicht nur dem Handel ein attraktives Paket anbieten können. Auch die Bedürfnisse der unterschiedlichen Verbraucher können wir mit unserem vielfältigen Produktportfolio bedienen, gerade auch im Bio-Bereich mit der "Meine Lieblings-Familie". Die Weichen sind gestellt, daher blicken wir optimistisch in die Zukunft und werden auch weiterhin in unsere Marken für unsere Kundlnnen investieren."



Tiger feiern Ordensfest 2023/24

Together we are one!



Auch in diesem Jahr feierten die Tiger der Tanzgarde 2008 e.V. ihr großes Ordensfest gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins. Der Saal des "Haus Altkönig" wurde hierfür im Vorfeld wieder gemeinsam von Tigermamis, - papis und Tänzer*innen liebevoll dekoriert und erstrahlte am Samstagabend (25.11.23) in den Vereinsfarben schwarz und gold. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Team des "Haus Altkönig" für die Gastfreundschaft, große Unterstützung und freundliche Bedie-

Das Fest hielt nicht

nur für die beiden Geburtstagskinder Franci und Marten, sondern auch für die vielen Zuschauer*innen im Saal einige Überraschungen und "Gänsehaut-Momente" bereit. So eröffneten die 54 aktiven Tänzer*ingemeinsam von klein bis groß den Abend zu den Zeilen "Together we can make some noise, together we

can bring some joy, togehter we are one" auf der Bühne! Dass die Tiger Lärm machen können, bewiesen sie gleich zu Beginn des Abends mit einer erfrischenden Gesangs- und Tanzeinlage zu Ehren der Geburtstagskinder. Im Anschluss daran jagte ein Highlight das Nächste. So führten die Baby und Mini Tigers, Little Tigers und Tigers im ersten Teil der Veranstaltung drei tolle Märsche auf und beeindruck-

ten damit das Publikum. Eine Vielzahl an Auftritten befreundeter Vereine rundeten das abwechslungsreiche und schöne Programm des Abends ab. Der Steinbacher Carnevals Clubs war mit einem tollen Solo- und Showtanz vertreten. Auch der Fanfarenzug Kronberg, die "Daalbachnixxen" (Männerballett Kronberg) sowie der Redner "HG" vom KV02 Oberhöchstadt wussten das Publikum mit ihren Auftritten zu begeistern.

Getreu der eingangs gespielten Klänge "together we can bring some joy" zauberten die kleinen und großen Tiger den Zuschauer*innen im Saal besonders im zweiten Teil des Abends mit ihren Showtänzen ein Lächeln ins Gesicht. Die Baby und Mini Tigers nahmen das Publikum dabei zur Musik der "Bärenbrüder" mit auf eine Reise voller Abenteuer und Freundschaft und entzückten mit ihrer Darbietung und den liebevoll gestalteten Kostümen. Im Anschluss daran brachten die Little Tigers mit ihrem Showtanz "Merida" die Magie der schottischen Highlands in den Saal und schossen sich mit Pfeil und Bogen direkt in die Herzen der Zuschauer*innen. Farbenfroh und fröhlich wurde es bei dem Showtanz der Tigers. So verkörperten sie in ihrem Tanz die zauberhafte Familie Madrigal und feierten bei lebhaften mexikanischen Klängen Zusammenhalt, Akzeptanz und Vielfalt. Zum krönenden Abschluss brachte das Männerballett die "Trouble Tigers" den australischen Dschungel mit ihrem Tanz zum Motto "Dschungelcamp - Ich bin ein Staabacher holt mich hier raus" in den Saal. Wir danken allen kleinen und großen Tigern, allen Tigermamis- und papis und Tigerfreunden für diesen unvergesslichen Abend und freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse in der kommenden Kampagne.





TINEMA GmbH, Daimlerstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus)







INIFORMATION CLEINANZEIG

STEINBACHER M

Für Steinbacher Haushalt eine zuverlässige Reinigungskraft/Haushälterin gesucht. Bitte melden sie sich telefonisch bei 0174/5827294

Reinigungskraft für Büros, Aufenthalts- und Sanitärräume auf 520,00 Euro-Basis gesucht 6 bis 9 Std pro Woche Arbeitszeit nachmittags - nach Vereinbarung Gewerbegebiet in 61449 Steinbach - Tel. 0177 7805503

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm





Frohe Festtage und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg wünschen die Steinbacher Kerbegesellschaft und Kerbeborschen

Der Steinbacher Geflügelzuchtverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gesundheit. DER VORSTAND

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT DER SCC

Wir wünschen besinnliche Tage und einen tollen Start ins Jahr 2024



Wanderbericht 11. Wanderung 2023 der TuS Steinbach

Hardtbergturm (Alternative zur angedachten Wanderung Via Mattiacorum)



STEINBACHER VEREINE

Der Grund kurzfristig umzuplanen war ein paar (genehmigte und gegönnte) Wochen Urlaub von Elke unserer TuS-Wanderleiterin mit Anne und Katharina in Chile, von wegen der sintemals dortigen beruflichen "Heimat der Eulerei". In Gedanken an unserer langsam beginnenden Winterzeit erhalten die daheimgebliebenen TuS WanderInnen eine interessante Information:

"Uns geht's gut. Hier geht es in den Sommer über, aber wie an vielen Stellen in der Welt ist das Wetter nicht so, wie es die Einheimischen erwarten. Es sollte schon wärmer sein, aber für uns ist es okay. Heute hatten wir 24°C und blauen Himmel. Allemal besser als zuhause.

Die TuSserInnen werden nicht neidisch, denn sie gehen ihrem geliebten Wandersport nach und als Alternative hatte sich Elke, vor dem Start nach Chile, mit Sabine besprochen und diese heutige jahreszeit-

im Dezember

lich passende Nebelalternative ausgeguckt. Es war schon einige Minuten nach 10:00 Uhr und unsere sonst so pünktliche Sabine und ihrn Klaus waren noch nicht am Start an der Friedrich-Hill-Halle nicht eingetroffen. Doch zum geplanten Abwanderzeitpunkt konnten die TuS-WanderInnen – 11 Fitte und 6 Freudige - flotten Wanderschrittes loslegen, um durch den Steinbacher Heimatwald nördlich zur Bushaltestelle des 261er an der Kronberger Waldsiedlung zu gelangen.

Die Fitten fuhren bis zur Haltestelle "Sodener Stock" und dort gesellte sich noch Marlies dazu. Für nun alle 12 Fitte führte der Weg - insgesamt ca. 12 Kilometer - hinab ins Kronthal und von da ab einen fast gravottisch anmutenden, emporstrebenden Wanderabschnitt über den Edelkastanienweg (Keschtewech) Richtung Hardtbergturm.

Nach kurzer Verschnaufpause führte der Weg für die Fitten durch den herbstlichen,

manchmal mystisch anmutenden Nebelwald, der auch seine angenehmen Seiten zeigte; denn geregnet hat es nicht. Die Luft war eher etwas für den Teint der weiblichen TuSserinnen gedacht???

Über den Fünffingerplatz führte der Weg zum Kronberger Friedhof und weiter auf dem Ludwig-Christ-Weg entlang dem Rentbach zum Einkehrschwungtreff "Zum Schützenhof", direkt am ehemaligen Frankfurter Tor gelegen.

Die 6 Freudigen der TuS Wandersektion starteten ihre Nebelwanderung am Königsteiner Kreisel, ihnen wurde die lange, gravottische Steigung welche, wie beschrieben, die Fitten absolvieren mussten, nur mit einer mäßigen Steigung zum Hardtbergturm quasi geschenkt. Leider erklomm nur Seniorwanderer Jochem diesen architektonisch

ansprechenden Turm mit seinen vier Erlebnis- bzw. Verschnaufebenen um die normalerweise sein sollende Aussichtsplattform zu erreichen. An diesem Tag keine Aussicht. obwohl die Plattform dafür da war, nur dahin wabernde Nebelschwaden und feuchte Luft. Nach unserem benebelten Gipfel führte die Route gemächlich abwärts auch über den Fünffingerplatz um bald dem Bettelstab zu nähern. Ab hier folgten wir größtenteils dem "Erdbeerweg" des Kronberger Obstgartenvereins zu folgen. Dieser führte nach am Friedhof Thalerfeld vorbei und an der Erlebnis-Obstwiese hatten wir eine kurze Rast verdient. Die Rast bleibt Monique in guter Erinnerung; denn justament als wir rasteten kam eine Dreimädelgruppe vorbei und kaum zu glauben, es waren Französinnen und eine davon entpuppte sich als Bekannte von Monique. So klein ist die Welt.

Nun führte unser Weg auf dem Thaler Feldweg, über den Eselspfad, den Kronthaler Weg direktemang zum Einkehrschwung im Schützenhof. Dort vereinten sich die Freudigen - die etwas früher da waren - mit den Fitten um verbrauchte Kalorien durch herzhafte Schnabulierereien zu ersetzen.

Ganz herzlichen Dank an die Nebel-WanderleiterInnen Sabine und Jürgen R. als mystische (sagenhafte) Wanderung in guter Erinnerung bleibend. Interesse mal mit der TuS, Sektion Wandern, mitzuwandern? Bitteschön: Die nächste Wanderung ist unsere diesjährige Abschlusswanderung unter Einbeziehung des Oberreifenberger Weihnachtsmarktes.

Von dicken Pullovern bis zur Piste Neuer Ski-Basar an der Altkönigschule in Kronberg am Samstag, 16.12.2023

Alles rund um den Winter: Unter diesem Motto findet im Dezember in der Kronberger Altkönigschule nach pandemiebedingter Pause erstmals wieder ein Ski-Basar statt. Neben Skijacken, langen Unterhosen und Skistiefeln können am Samstag, 16.12.2023, von 11-14 Uhr auch kuschelige Winterklamotten für den Alltag verkauft und gekauft werden. Wer Keller oder Dachboden entrümpeln will, bucht beim nicht vorsortierten Basar am besten direkt einen Tisch für nur 5 Euro Standgebühr: https:// bringabottle.de/list/7047113f-02ac-4972bcbe-93a3bf18c581. Der Erlös der Standgebühr kommt einer Kronberger Familie in Not zugute, der Verkaufserlös bleibt bei den Verkäufern.

Wer sich und seine Lieben für die kalten Monate des Jahres ausstatten will, sollte sich den Termin schon heute rot im Kalender anstreichen. Zusätzlich zum winterlichen Einkaufsspaß gibt es Kaffee und Kuchen, natürlich auch zum Mitnehmen. Selbstgebackenes für den Adventssonntag? Wird direkt mit erledigt! Einen Tisch buchen, vorbeikommen, einkaufen und sich auf den kommenden Winter einstimmen es lohnt sich!

de der "brücke" am Samstag, den 16. Dezember 2023 zwischen 10 – 12 Uhr. Sowohl dieses Mal, als auch im neuen Jahr finden

Haben sie Probleme in Bezug auf Handy,

Smartphone, Tablet, Apps oder sind ratlos

bei anderen technischen Fragen? Dann kommen sie zur nächsten PC-Sprechstunsie uns im Erdgeschoss des Backhauses in der Kirchgasse. Die große Resonanz der letzten PC-Sprechstunden der "brücke" zeigt, dass etliche Fragen und Unsicherheiten im Umgang mit den neuen Medien vorhanden sind und somit das Hilfsangebot

"PC-Sprechstunde" wieder ein fester Bestandteil der "brücke" wird. Das Team von ehrenamtlichen Helfern, unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Gabriele Eilers, freuen sich nun auch diesen Sams-

tag auf ihren Besuch und ihre Anliegen. Kommen Sie vorbei und nutzen sie als "brücke"-Mitglied die Möglichkeit des kostenlosen Angebotes. Gegen eine kleine Spende helfen wir gerne auch Nicht-Mitgliedern. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich, als nächsten Termin, den 20. Januar 2024 in den Kalender eintragen.

Der Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach bedankt sich bei allen Freunden, Fans, Gönnern und Mitgliedern für Ihre Hilfe und Unterstützung in dieser Saison.

Wix wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest. Gesundheit, Glück und Erfolg sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

"PC-Sprechstunde" der "brücke"





Frohe und besinnliche



Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg. - Henry Ford -

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Danke, dass Sie uns die Treue halten. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen das Jahr 2024 zu gestalten.

Der Vorstand





STADT STEINBACH



Musik/Hör/Spiel im Steinbacher Bürgerhaus: "Friede, Freude, Weihnachtskekse" **Texte und Töne zur Lamettazeit**



Die Zeit mit Lametta, Verwandtschaftsbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache – trotzdem kommt sie immer wieder. Da müssen wir durch. Am besten ertragen wir sie, wenn wir uns entspannt zurücklehnen. Die hilfreichsten Anregungen, die Weihnachtszeit genussvoll zu durchleben, geben Götz Schubert und Manuel Munzlinger in ihrem Musik/Hör/Spiel "Friede, Freude, Weihnachtskekse".

Das produktive Gespann lässt hier seiner Spielfreude freien Lauf. Einen modernen, unverkrampften Blick auf die Weihnachtszeit mit vielen denk- und merkwürdigen Ereignissen - das versprechen die literarischen Fundstücke, die sich im Laufe des

Abends mit überraschend humorvoller Musik ergänzen und zu einer einzigartigen Collage verschmelzen.

"Friede, Freude, Weihnachtskekse", ein Musik/Hör/Spiel mit Götz Schubert, Manuel Munzlinger und Band, ist am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu erleben. Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 Euro und 36,00 Euro. Der Kultur- und Partnerschaftsverein und die Konzertdirektion Landgraf wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

Danke an Sie und Euch alle für das schöne Miteinander im nun

DSK STADT STADTERM ST

Frohe Feiertage, Gesundheit und ein von Freude geprägtes neues Jahr wünscht mit herzlichen Grüßen,

zu Ende gehenden Jahr, für all

das großartige Engagement in

den verschiedenen Projekten

und für alle hilfreiche

Unterstützung!

SM 3

Mir wünschen

Weihnachtsfest - und alles Gute

für das neue Jahr!

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach

Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

info@reichard.de • www.reichard.de

ein frohes

Ihr/Euer Stadtteilbüro Soziale Stadt

Soziale Stadt Steinbach.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen Aseit 1932

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

unser gedeihliches Miteinander ist unsere Stärke und dafür

möchten wir Ihnen und Euch allen ganz herzlich danken!

Pflanzaktion der Mädchengruppe "Just girls" zusammen mit der AG "Steinbach blüht"



Herbstpflanzaktion von "JuSt Girls" zusammen mit der AG "Steinbach blüht"

Just girls und Steinbach blüht im vergangenen Frühling in der Untergasse Fotos: Antonia Landsgesell

Ausgerüstet mit warmen Klamotten, Kopf-Steinbach, unter der Leitung von Antonia lampen und Gartenhandschuhe machten Landsgesell, am Mittwoch, dem 8. Nosich die Mädels aus der Mädchengruppe vember 2023 aus dem evangelischen Ju-"JuSt Girls", dem wöchentlich stattfindengendraum der St. Georgsgemeinde auf in den Gruppenangebot der Jugendarbeit Richtung Stadtteilbüro. Hier waren sie mit

Caroline Bechtold aus der AG "Steinbach blüht" verabredet. Schon im Mai 2023 hat die Jugendgruppe zusammen mit der IG Jugend bei der Aktion "1m2 Leben" Unterstützung von der AG "Steinbach blüht", sowie

einen ersten Einblick zum Thema naturnahes Gärtnern und Artenvielfalt, bekommen. Nun sollte die ausgewählte Baumscheibe schräg gegenüber vom Stadtteilbüro mit heimischen Wildstauden bepflanzt werden. Eine ganz neue Erfahrung für viele der Mädchen! "Vorher habe ich noch nie etwas selbst angepflanzt. Ich freue mich, wenn das kleine Beet im Frühjahr schön aussehen wird. Wir haben von Caroline gelernt, dass die Aktion auch langfristig gut für die Insekten und den Baum ist. Das ist gut für die Umwelt!", erklärt Hanaan (17 Jahre, Praktikantin Jugendarbeit).

Nach getaner Arbeit stärkte sich die Mädchengruppe mit einer heißen Tasse Kakao. "Genau solche Aktionen brauchen die Mädels, um sich noch mehr mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Alle haben toll mitgeholfen und angepackt. Super, dass Caroline von der AG "Steinbach blüht" sich auch viel Zeit genommen hat, um alles ganz genau zu erklären!", berichtet Antonia Landgesell, Jugendarbeit Steinbach und freut sich schon auf das nächste Kooperationsprojekt.

Dank! So kamen im November dann auch

gleich 25 Personen mit ihren zu reparierenden Dingen und elektrischen Kleingeräten.

Seitens der AG waren acht Schrauber und zwei "Empfangsdamen" am Start. An fünf

Am Samstag, dem 9. Dezember 2023. ist es nun wieder soweit! Kommen Sie mit Ihren defekten Schätzchen ab 10:00 Uhr bis

12:00 Uhr ins Foyer des Bürgerhauses zum Reparieren. Um 13:00 Uhr schließt dann die

Tischen wurde repariert.

"Werkstatt".

AG "Steinbach blüht": Pflanzen und Säen beim

R. Braunroth GmbH **Malerbetrieb**

Obergasse 43 - 61449 Steinbach/Ts. Tel. 06171 - 981 693 - Fax 06171981 694 info@maler-braunroth.de



Allen meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein



qutes Neues Jahr! Allianz (II)



Am 9. Dezember ab 10 Uhr: AG "Steinbach repariert" im Bürgerhaus

Die AG "Steinbach repariert" finden Sie inzwischen im Foyer des Bürgerhauses, bequem ebenerdig und mit viel Platz.



So mancher Schatz kann wieder in Ordnung gebracht werden, hier ein Schmuckstück für Advent und Weihnachten. Fotos: Tanja Hoefel

Das Foyer des Bürgerhauses in der Unter- kungsstätte der AG "Steinbach repariert" gasse 36 in Steinbach ist die neue Wir- - der größere Raum, den die Stadtverwal-

tung Steinbach (Taunus) gerne zur Verfügung stellt, ist einfach ideal. Herzlichen fon 06171/207 8440.

Die AG "Steinbach blüht" engagiert sich

auch dieses Jahr wieder mit einem Pflanz-

und Aussaatprojekt beim sozial-ökologi-

schen Schuljahr. Die Initiative, die naturna-

he öffentliche Flächen in Steinbach anlegt,

hatte dieses Mal ein insektenfreundliches

Wildblumenbeet auf dem Gelände der

PHORMS Schule geplant, dass im Laufe

des Herbstes zusammen mit Jugendlichen

der 9. Klasse umgesetzt wurde. Zunächst

Sozial-ökologischen Schuljahr

Für weitere Infos wenden Sie sich gerne direkt per E-Mail an das Team unter hilfe@ steinbach-repariert.de oder kontaktieren das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Tele-

Verkehrsregelung zum 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt

Am 9. und 10. Dezember 2023 findet auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und der Bornhohl der 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt statt.

Wie in den Vorjahren wird mit dem Aufbau der Weihnachtsmarkthütten bereits am Montag, 4. Dezember 2023 begonnen, dieser wird sich die gesamte Woche bis zum Weihnachtsmarkt hinziehen.

Die Anwohnerinnen und Anwohnern der Kirchgasse, Bornhohl und des Freien Platzes werden um Verständnis gebeten, dass ab Montag, 4. Dezember 2023 ab 07:00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen.

Die Zufahrt zu den Grundstücken wird, mit kleinen Behinderungen, während der Aufbauarbeiten weiterhin möglich sein. Von Freitag, 8. Dezember bis einschließlich Sonntag, 10. Dezember wird das Befahren des Weihnachtsmarktplatzes, bzw. die Zuoder Abfahrt von den Grundstücken nicht mehr möglich sein. Durch Abbauarbeiten wird es in der Woche nach dem Weihnachtsmarkt vom 11. – 15. Dezember noch zu Behinderungen kommen.

Anwohnerinnen und Anwohner, die beabsichtigen ihr Fahrzeug am Weihnachtsmarktwochenende sowie in der Auf- und Abbauzeit zu benutzen, sollten ihr Fahrzeug außerhalb der gesperrten Bereiche abstellen

Die Stadtverwaltung dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis und wünscht allen einen schönen Weihnachtsmarkt.

Vorlesestunden in der Stadtbücherei

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) zur Kindervorlesestunde in die Räume der Bücherei in der Bornhohl 4 ein.

Es gibt spannende Geschichten, Erzähltheater und Mal- und Bastelspaß für alle kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren.

Die Termine in 2024 sind von Februar bis November am 7. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober und 6. November.

Merken Sie sich die Termine schon heute vor. Die Themen der jeweiligen Vorlesestunden werden rechtzeitig bekannt gege-

Weitere Informationen:

Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadtsteinbach.de.

musste bei großer Hitze und hartem Boden die Grasnarbe abgetragen werden. Später wurde dann eine Umrandung aus Holzstämmen eingebaut und das Saatbeet fertiggestellt, bepflanzt und eingesät. Jetzt heißt es erst einmal abwarten. Wenn es im nächsten Jahr dann kräftig blüht, wird das Beet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu Naturbeobachtungen auch auf dem eigenen Schulgelände bieten.

Walter Schütz

Frohe

vveinnachten

und ein gutes neues Jahr!

Generalvertretung der Allianz Eschborner Str. 14 61449 Steinbach Taunus **©** 0 61 71.98 16 98 walter.schuetz@allianz.de

VERTRETUNG.ALLIANZ.DE/WALTER.SCHUETZ

Weihnachtsferien in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) hat in den Weihnachtsferien von Freitag, 22.12.2023 bis einschließlich Samstag, 06.01.2024 geschlossen.

Ab Montag, 08.01.2024 heißt Sie das Team der Stadtbücherei wieder zu den Öffnungszeiten herzlich willkommen:

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Montag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Donnerstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024. Ein besonderer Dank geht an alle Buchspender, welche die Stadtbücherei im Laufe des Jahres großzügig unterstützt

Weitere Informationen:

Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail bucherei@stadtsteinbach.de.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins newe Jahr. HRE APOTHEKER



63263 Neu-I

+49 (0) 6102 - 327 260

49 (0) 6171 - 9161 10

obert-Koch-Straße 7



Bürgerversammlung mit zahlreichen Themen

Am 21. November 2023 fand die diesjährige Bürgerversammlung, zu der Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski eingeladen hatte, im Steinbacher Bürgerhaus statt.

Bürgermeister Steffen Bonk hatte vielfältige Themen auf der Agenda, die er, zusammen mit Bauamtsleiter Alexander Müller, anhand einer umfangreichen Präsentation den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern erläuterte.

Unter anderem berichtete er über den Doppelhaushalt 2024/2025 und die Projekte wie das Feuerwehrgerätehaus, die Kindertagesstätte "In der Eck" und die Machbarkeitsstudie "Alte Dorfmitte / Kulturhof". Der finale Haushalt wird nach Beschlussfasung durch die Stadtverordnetenversammlung auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Interessierte Bürgerinnen und



Foto: Alexander Winkel

Bürger können sich die Präsentation auf der städtischen Homepage unter www.stadt-

steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bürgerversammlung ansehen.

18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am Mittwoch, den 20.12.2023 um 18:00 Uhr

Tagesordnung

+49 (0) 6102 - 368 643

- Empfehlung des Ältestenrates
- 2. Mitteilungen Magistrat
- Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
- 4. Aktuelle Fragestunde
- 5. Haushaltssatzungen für die Jahre 2024 und 2025 nebst Haushalts- und Stellenplänen, Investitionsprogramm 2023 bis 2028, Ergebnis- und Finanzplanung 2023 bis 2028
- VL-147/2023/XIX

 6. Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Steinbach (Taunus)

 VL-139/2023/XIX
- 7. Fintwässerungssatzung der Stadt Steinbach (Taunus);
 hier: III. Nachtrag
 VL-146/2023/XIX
- 8. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Steinbach (Taunus); hier: IV. Nachtrag
- VL-141/2023/XIX 9. Konzept für den Neubau der Kita "In der Eck"

(" VL-152/2023/XIX

- Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Steinbach (Taunus)
 VL-164/2023/XIX
- 11. Entlastung des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern" durch die Stadtverordnetenversammlung (§5 Abs. 2 der Stiftungssatzung)
 VL-162/2023/XIX
- 12. Stellplatzsatzung der Stadt Steinbach (Taunus); hier: 1. Nachtrag VL-168/2023/XIX
- 13. Analyse und Machbarkeitsstudie Altkönighalle und
- Sportzentrum Steinbach (Taunus) VL-169/2023/XIX

 14. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat" an Herrn
 Norbert Möller VL-167/2023/XIX
- 15. Verabschiedung eines ehrenamtlichen Stadtrates sowie Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Stadtrates (§ 46 HGO)

Steinbach (Taunus), 30.11.2023 gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

Was Unterstützung bieten kann, wenn das Sehen eine Herausforderung wird – oder bereits ist



Bernd Wilhelm und Martin Brehmer von der "blista Marburg" und Brigitte Buchsein von "Blickpunkt Auge" Oberursel hatten auf viele Fragen rund ums Sehen viele Antworten mitgebracht. Viele interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich, probierten aus und näherten sich diesem gar nicht einfachen Thema. Dazu eingeladen hatten am 19. November 2023 in den Saal der katholischen Kirchgemeine "St. Bonifatius" die IG BarriereFREI mit ihren beiden Sprechern Traute Salzmann und Rolf Leipold.

Die "blista Marburg" hatte Spannendes mitgebracht: Unter den vielen und bekannten Hilfsmitteln, wie verschiedene Vergrößerungsgläser und beleuchtete Handlupen, gab es auch einige Alltagshelfer, die man gemeinhin nicht so kennt, wie der sprechende Funkwecker, spezielle Armbanduhren und Vorlesegeräte. Und auch medizinische Geräte wie ein Blutdruck- und Blutzuckermessgerät in sprechender Version konnten ausprobiert werden. Eines der vielen interessanten Geräte faszinierte jedoch besonders: das Farberkennungsgerät. Man hält es an die Kleidung und das Gerät spricht, also sagt bspw. "Hellrot" oder "Sonnengelh"!

Auch für die Küchenarbeit wurden wertvolle Alltagshilfen vorgestellt: Messlöffel in verschiedenen Größen, ein faltbares Schnei-



Martin Brehmer und Bernd Wilhelm boten verschiedenste "Alltagshelfer" zum Kennenlernen und Ausprobieren an. Foto: Stefanie Kozica

debrett, eine sprechende Küchenwaage, Flüssigkeitsalarm und ein Überkochschutz. Alles sehr nützliche "Diener" für den Haushalt. Getestet werden konnten aber auch mobile Lesegeräte. Monitore in verschiedenen Größen vergrößern Texte auch für sehr stark Seheingeschränkte. Dabei kann so ein Gerät auch als vergrößerter Spiegel fungieren. In der Größe eines Laptops ist es auch für die Arbeit oder das Studium enorm hilfreich. Und für beispielsweise "Spielabende" gibt es adaptierte Spiele wie Schach und 4-Gewinnt. Spielwürfel für Sehbehinderungen sind entweder sehr große Würfel und auch Würfel, worauf die "Augen" ertastbar sind.

Brigitte Buchsein, Beraterin vom Blickpunkt Auge, ist von Geburt an blind und kennt die Schwierigkeiten und Hürden im Alltag aus eigenem Erleben. Sie beriet und informierte die Besucherinnen und Besucher zu den verschiedenen Sehbehinderungen und über die Möglichkeiten zur Unterstützung der Betroffenen und auch der Angehörigen. Sie setzt sich für das Thema Barrierefreiheit räumlich und digital ein. Ihr Anliegen ist, dass die von Sehbehinderung Betroffenen am Leben Teil haben und ihr unabhängiges und selbstbestimmtes Leben (fort-)führen können.

Teilhabe aller Menschen und ein selbstbestimmtes Leben – das sind auch die Ziele der IG BarriereFREI. Traute Salzmann und Rolf Leipold danken allen, die diesen informativen Nachmittag mit ihnen zusammen organsierten und durchführten. Maßgeblich trug hierzu auch die Bürgerselbsthilfe "die brücke" e.V. mit ihren fleißigen Helfern bei, die mit Kaffee und Kuchen diesen gelungenen Nachmittag abrundeten.

Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen war zu Gast bei der IG Senioren



Rolf Geyer von der Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG), zeigte bei dem letzten Treffen der IG Senioren am 23. November 2023 einen bewegenden Film über die Hilfsbrücke der LOG zwischen Deutschland und der Ukraine. Seit Kriegsbeginn hat es viele große, logistische Einsätze gegeben. Zahlreiche Sattelzüge haben Krankenhauseinrichtungen, medizinischen Geräte, warme Kleidung, Nahrungsmittel und vor allem auch Trinkwasser, wie es z.B. für die Aufbereitung von Kindernahrung gebraucht wird, transportiert, um für die Menschen in Not, vor allem Mütter und Kinder, mit dem Nötigsten zu versorgen.

Seit 20 Jahren breitet Luftfahrt ohne Grenzen weltweit seine Flügel aus, um Menschen in Not zu helfen. Die Aufgabengebiete sind die unmittelbare Versorgung notleidender Kinder und Familien nach Natur- und humanitären Katastrophen, sowie der Transport medizinischer Notfälle aus aller Welt zur ärztlichen Behandlung nach Deutschland.

Helfen Sie Luftfahrt ohne Grenzen die Hilfe zu leisten, die so dringend von den notleidenden Kindern, Frauen und Männern benötigt wird.

Spendenkonto: DE 84 500 502 01 0 200 33 22 44 bei der Frankfurter Sparkasse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

Christine Lenz und Carlo Cappelluti Sprecher der IG Senioren Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im

Saal der katholischen Kirchengemeinde

"St. Bonifatius" in der Untergasse 27 in

Steinbach (Taunus) das Fest der Liebe mit

Menschen feiern, die sonst alleine wären.

Diese Tradition, den Heiligen Abend zusam-

men zu feiern, wurde 2016 begonnen und

Das Team hat sich bereits einmal getroffen,

um das Fest am Heiligen Abend vorzupla-

nen. Bald werden nun die leckeren Plätz-

sich gerne melden.

heißt seitdem "Weihnachten – anders!?".

"Weihnachten - anders"

Feier des Heiligen Abend in St. Bonifatius





Abfallkalender 2024

Die Kirchengemeinde "St. Bonifatius" und die Soziale Stadt, freuen sich auf weihnachtliche Stunden im fröhlichen Kreis bei weihnachtlichen Klängen und Texten. Hiermit herzliche Einladung! Der Abend beginnt am 24. Dezember 2023 um 19:30 Uhr nach der Christmette. Für Getränke und Speisen

ist gesorgt. Und gerne sagen Sie es weiter!

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte

an bei: Christof Reusch, Kath. St. Bonifa-

tiusgemeinde, Telefon 06171-9798035, E-

chen in schöner Gemeinschaft gebacken. Mail: reusch@kath-oberursel.de Und wer gerne noch das Helferteam für das Bärbel Andresen, Stadtteilbüro "Soziale Weihnachtsfest unterstützen möchte, kann Stadt", Telefon 0 61 71- 207 84 40, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Die Stadt Steinbach (Taunus) bringt jedes Jahr den Abfallkalender heraus. Im letzten Jahr wurde dieser in ein neues Gewand gepackt, verschlankt und modernisiert.

Um die Kalenderübersicht von Januar bis Dezember übersichtlicher für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, wurde diese für das Jahr 2024 nochmal angepasst. Auf Anregung der IG Barrierefrei wurden Anpassungen vorgenommen, die es für das Auge leichter machen, neben den unterschiedlichen Farben der Müllfraktionen diese auch durch Buchstaben erkenntlich zu machen. In diesem Zuge wurden auch die runden Punkte durch größere Felder erDer Abfallkalender wird wie jedes Jahr in alle Haushalte in Steinbach verteilt und ist zudem ab Mitte Dezember im Bürgerbürg im Rathaus. Gartenstraße 20. erhältlich.

Alle Informationen und den Abfallkalender als Download finden Sie ab Mitte Dezember auch auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Abfallwirtschaft. In diesem Jahr finden Sie zudem erstmals die Abfuhrtermine auch in Kalenderform in dieser Rubrik, die sie komfortabel in ihren Online-Kalender übernehmen können.

Die Weihnachtsbäume werden in Form einer einmaligen Straßenabfuhr am 11. Januar 2024 eingesammelt.

Tel.: 06171 74511

Wir danken allen Steinbachern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Unterstützung auch in unserem 21. Geschäftsjahr in Steinbach. Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Familie Thomas Stottut Marschner ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHF Telefon 06171 - 76215 www.marschner-rolladenbau.de

Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-78073 www.waldreiter-weru.de

Vorstand für Stadtverband CDU weitgehend bestätigt



Die Mitglieder des neuen Vorstandes zusammen mit dem frisch gewählten Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer (v.l.n.r. Tanja Dechant-Möller, Dr. Wolfgang Tacke Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Heino von Winning, Christian Faitz, Christoph Sold, Benjamin Diener, Dr. Dagmar Charrier, Robert Moosbrugger, Ulrike Linhardt-Woyda, Wolfram Klima, Tanja Nagler, Sebastian Sommer) Foto: Monika Klima

Alle zwei Jahre wählt die CDU Steinbach ihren Vorstand in einer Mitgliederversammlung. Am 13.11.2023 war es wieder soweit und die Mitglieder trafen sich im Bürgerhaus zu einer Versammlung mit einer umfangreichen Tagesordnung, bestehend aus 13 Punkten, darunter die Neuwahlen des Vorstandes. Der neugewählte Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer übernahm die Leitung der Sitzung.

Zunächst wurde über die zwei vergangenen Jahre Rechenschaft gegenüber den Mitgliedern abgelegt. Der Vorsitzende Heino von Winning begann und führte in seinem Rechenschaftsbericht aus: "Eine Partei definiert sich durch den Erfolg bei den Wählerinnen und Wählern." Dabei betrachtete er unter anderem die für die CDU sehr erfolgreiche Landtagswahl in diesem Jahr, bei der Sebastian Sommer als neuer Kandidat vor Dr. Stefan Naas auch in Steinbach den Sieg errungen hat

Die CDU hat durch ihr Engagement die letzten Jahre inzwischen wieder das Potential, bei den Wahlen stärkste Partei zu werden. Steffen Bonk wird als sehr kompetenter und über allen Maßen engagierter Bürgermeister allseits geschätzt und sein Beliebtheitsgrad wächst stetig, nicht nur durch seine Arbeit, sondern auch durch seine Menschlichkeit und Empathie gegenüber al-

len Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern. Generell sei zudem ein Trend zur Nutzung der Briefwahl-Möglichkeit zu beobachten, von dem vor allem Wählerinnen und Wähler der CDU fleißig Gebrauch gemacht haben. Die dadurch erreichte höhere Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Legitimation der Wahlen. Im Hinblick auf die nächste Kommunalwahl hat Heino von Winning zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Christian Breitsprecher eine formlose Gesprächsinitiative mit den anderen im Stadtparlament vertretenen Parteien gestartet. In mehreren Gesprächen wurde die Basis geschaffen für künftige konstruktive Zusammenarbeit. "Wir wollen schließlich alle nur das Beste für Steinbach", so Christian Breitsprecher.

Neben vielen sinnvollen und notwendigen Projekten, die von Bürgermeister Steffen Bonk mit Nachdruck und Geduld verfolgt werden, hat das Programm "Steinbach OpenAir" allen Steinbacherinnen und Steinbachern aus der Frustration der Pandemie geholfen. Die CDU trägt hier bereits im 2. Jahr mit mehreren beliebten Beiträgen zur Veranstaltungskultur bei, dazu zählen das Oktoberfest, die Kinderdisko und die Boule-Turniere, bei welchen viele Mitglieder mit vollem Engagement zum Erfolg verhelfen. Ebenfalls hat die CDU-Facebook-Seite

"Steinbach Aktuell" eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen mit inzwischen 1.740 Nutzern. Zu erwähnen sind darüber hinaus noch die neuen Schaukästen der CDU, der Vorgarten-Wettbewerb sowie mehrere Baumpflanzaktion, auch der Tannenbaum im Wald wächst und gedeiht.

Nach Rechenschaftsberichten des Bürgermeisters Steffen Bonk, des Fraktionsvorsitzenden Christian Breitsprecher sowie des Schatzmeisters Christian Faitz und des Mitgliederbeauftragten Wolfram Klima folgte der Bericht des Kassenprüfers Holger Heil und der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet. Der Versammlungsleiter Sebastian Sommer rief sodann zur Neu-

Zum neuen Vorstand wurden folgende Personen in den verschiedenen Positionen ge-

Vorsitzender: Heino von Winning Stellvertreterinnen/Stellvertreter: Tanja Dechant-Möller, Benjamin Diener und Tanja Nagler

Schriftführerin: Ulrike Linhardt-Woyda Schatzmeister: Christian Faitz Mitgliederbeauftragter: Wolfram Klima Beisitzerinnen/Beisitzer: Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Dr. Dagmar Charrier, Christoph Sold, Dr. Wolfgang Tacke und Robert

Moosbrugger

Das neue Vorstandsteam hat sich einige Ziele gesetzt, Priorität hat dabei die Steigerung der Mitgliederzahlen durch attraktiv gestaltete Tätigkeiten, vor allem in Bezug auf jüngere interessierte Menschen. Des Weiteren wird der Vorstand natürlich Steffen Bonk tatkräftig unterstützen für eine erfolgreiche Wiederwahl als Bürgermeister in 2025 und darauf hinarbeiten, bei den nächsten Kommunalwahlen 2026 wieder die stärkste Fraktion zu werden. Der neue Vorsitzende Heino von Winning: "Wir sind auf dem richtigen Weg und sehr zufrieden mit unseren Erfolgen der letzten Zeit, die vor allem durch gute Teamarbeit zustande gekommen sind. Also packen wir es weiter an und machen es noch besser."

Am Ende wurde noch über ein gemeinsames Weihnachtsessen gesprochen, denn neben der Politik ist auch das gesellige Miteinander wichtig, zur Stärkung der Verbundenheit unter den Mitgliedern.

Wir wünschen allen Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche und ein frohes fröhliche Weihnachtszeit Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr und einen guten Start ins Jahr 2024! FUTTER WERU FENSTER + TÜREN -STÜBCHEN WALDREITER GmbH Eschborner Str. 27 61449 Steinbach



SPD zufrieden – Baumoffensive wird zielstrebig verfolgt

Die Baumoffensive zur Etablierung von 500 neuen Bäumen bis 2026 im Stadtgebiet wird zielstrebig verfolgt, getragen durch den Beschluss der Koalition im Jahr 2021

Die SPD Steinbach betrachtet Bäume nicht nur als Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch als unverzichtbare Schattenspender, die dazu beitragen, Steinbach



attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Boris Tiemann, Pressesprecher der SPD Steinbach, betont: "Die Baumoffensive ist ein wichtiger und notwendiger Schritt für unsere Stadt. Bäume spielen eine zentrale Rolle in der Förderung von Umweltschutz und Lebensqualität. Die bisherigen städtischen Pflanzungen sind ein erster Erfolg, aber wir ermutigen die Bürger, sich weiterhin im privaten Raum aktiv einzubringen."

Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach, äußert sich ebenfalls enthusiastisch: "Die Baumoffensive ist ein Herzstück unserer politischen Agenda. Bäume sind nicht nur grüne Elemente, sondern ein essentieller Part im Klimaschutz. Wir sind stolz auf die bisherigen Fortschritte und hoffen auf eine weiterhin positive Resonanz aus der Bevölkerung.

In einer aktuellen Mitteilung gab der Bürgermeister bekannt, dass im Jahr 2022 bereits 80 Bäume erfolgreich gepflanzt wurden, gefolgt von weiteren 60 Bäumen im Jahr 2023. Seit dem Beschluss wurden insgesamt 300 neue Bäume in Steinbach verwurzelt.

Trotz dieser positiven Entwicklungen steht die Stadt vor der Herausforderung, die Bäume unter schwierigen Witterungsbedingungen gedeihen zu lassen. Aus diesem Grund appelliert die Stadt an die Bürger, die in unmittelbarer Nähe gepflanzten Bäume aktiv zu unterstützen. Private Hilfe durch Bewässerung spielt eine entscheidende Rolle, um den Anwachsprozess nachhaltig zu fördern.





FDP Steinbach gratuliert Stefan Naas herzlich zu seinem 50. Geburtstag



Ursula Nüsken, Lars Knobloch und Simone Horn gratulieren Stefan Naas zu seinem 50. Geburtstag.

Stefan Naas feierte im November seinen Geburtstag an mich gedacht haben. Dan-50. Geburtstag und wurde von seinem Heimatsortsverband zu Hause besucht. Stefan Naas: "Vielen Dank an alle, die an meinen

ke auch an die FDP Steinbach über deren Glückwünsche ich mich besonders gefreut habe. Wir sehen uns in letzter Zeit leider

nicht mehr allzu viel, aber dafür sind kurze Begegnungen wie diese besonders viel wert. Mein neues Lebensjahr wird sicherlich sehr spannend und ich freue mich auf meine neuen Aufgaben. Ganz sicher werde ich als Landtagsabgeordneter auch die Interessen Steinbachs weiter im Auge haben und mich für meine Heimatstadt einsetzen." Gemeinsam mit Schatzmeisterin Ursula Nüsken und seiner Stellvertreterin Simone Horn, besuchte Ortsvorsitzender Lars Knobloch Stefan Naas: "Stefan Naas hat in Steinbach große Spuren hinterlassen. Er war 18 Jahre lang Stadtverordneter und 9 Jahre Bürgermeister seiner Heimatstadt. Nach vielen Jahren des Niedergangs ist es ihm gelungen, für eine Wende zu sorgen. Steinbach ist heute eine schönere und erfolgreichere Stadt mit einer höheren Lebensqualität. Dieser Aufstieg wird für alle Zeiten mit seinem Namen verbunden bleiben. Stefan Naas ist ein sehr engagierter Mensch und widmet sich der Politik mit viel Leidenschaft und Herzblut. Auch wenn er mit seinen vielen Aufgaben im Landtag nicht mehr allzu oft in Steinbach sein kann, ist er immer noch ein fester Bestandteil der Steinbacher FDP und nimmt regelmäßig an den Sitzungen unseres Ortsverbandes teil. Wir wünschen Stefan Naas für die Zukunft und für seine neue Aufgabe als Fraktionsvorsitzender der FDP im hessischen Landtag alles Gute!"

Steinbachaue:

CDU für Renaturierung und behutsame Aufwertung



Die CDU spricht sich für eine gezielte kontinuierliche Verbesserung des Naherholungswertes der Steinbachaue aus.

Foto: Tanja Dechant-Möller

Die CDU spricht sich für eine fortgesetzte Renaturierung des Laufs des Steinbachs aus und befürwortet eine behutsame Verbesserung des Naherholungswertes der Steinbachaue, z. B. durch eine intensivere Beschattung mit Laubbäumen, mehr Parkbänken sowie einer Anhebung der Bachsohle. Einem interfraktionellen Antrag zur Bereitstellung von 50.000 Euro im Haus-

halts 2024/25 für eine Machbarkeitsstudie wollte sich die CDU jedoch nicht als Mitantragsteller anschließen. "Die SPD hat mit dem von ihr initiierten Studentenprojekt zur Steinbachaue viele Ideen eingesammelt. Aber bisher fehlt eine Bewertung dieser Ideen durch die Politik. Es ist also völlig unklar, was von diesem fantasievollen Sammelsurium von Ideen als tatsächlich wünschenswert übrigbleibt", so Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU im Steinbacher Stadtparlament.

Nach Einschätzung der CDU ist es gut möglich, dass nach einer realistischen Betrachtung durch die Politik eine Machbarkeitsstudie überhaupt nicht notwendig wird.

In der Diskussion mit den anderen Parteien. insbesondere der SPD, sei aber klar geworden, dass man sehr auf eine externe Studie fixiert ist

"Seit der Vorstellung des Projekts durch Studierende der Hochschule Geisenheim hätte die SPD mehr als ein halbes Jahr Zeit gehabt, politische Beratungen über diese Ideen zu initiieren. Das hat aber nicht stattgefunden", so Heino von Winning, Vorsitzender der CDU Steinbach und Mitglied im Bau- und Umweltausschuss. "Statt für eine Machbarkeitsstudie schlagen wir vor, die beantragten 50.000 Euro besser gezielt und direkt wirksamer für Aufwertungs- und Renaturierungsmaßnahmen einzustellen".

SPD begrüßt hohe Auslastung der abschließbaren Fahrradabstellplätze am Steinbacher Bahnhof



Die 2021 eingeführten abschließbaren Fahrradboxen am Steinbacher Bahnhof erfreuen sich einer enormen Nachfrage. Sämtliche 11 der 12 Boxen, die mit Fördergeldern angeschafft wurden, sind bereits dauerhaft monatlich vergeben, was die hohe Relevanz sicherer Abstellmöglichkeiten für Fahrradfahrer unterstreicht.

Trotz anfänglicher Einschränkung zeigt sich die Nutzerschaft zufrieden. Nach neuester Anfrage beim Bürgermeister können wir mitteilen, dass aktuell geprüft wird, ein Sharing-Modell einzuführen, um die Boxen zusätzlich künftig flexibler mit verschiedenen Nutzern teilen zu können und um den Bedürfnissen der Fahrradnutzer am Steinbacher Bahnhof noch besser gerecht zu werden.

Stadtrat Jürgen Euler (links) mit Stadtverordnetem Julian Biskamp

Julian Biskamp, leidenschaftlicher Fahrradfahrer aus Steinbach und SPD- Stadtverordneter, äußert sich zu dieser Entwicklung: "Die steigende Nachfrage zeigt, wie wichtig sichere Fahrradabstellplätze für uns sind. Die Aussicht auf ein Sharing-Modell würde die Nutzung noch komfortabler gestalten und die Attraktivität des Bahnhofs als Verkehrsknotenpunkt weiter steigern. Gerade aus ökologischen Gründen ist es entscheidend, das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel zu fördern."

Die SPD-Fraktion in Steinbach, gemeinsam mit dem Koalitionspartner FDP, freut sich über diese Initiative und setzt sich dafür ein, die Entwicklung zur fahrradfreundlichen Stadt mit Initiativen und nach Kräften zu fördern. Die Partei sieht darin den richtigen Schritt hin zu einer besseren Infrastruktur für das Fahrrad.

Weihnachtsbaum-Abholung Montag, 11. Januar 2024 Es wird nur einmal im gesamten Stadtgebiet Steinbach abgefahren – ab 7 Uhr!







Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus)



Der Vorstand wünscht Ihnen liebe Mitglieder und allen anderen Freunden der Steinbacher Geschichte eine wunderschöne Weihnachtszeit!

> Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!



Wenn Glühwein- un Waffelduft sich mische
Geschenke die staple sich uff de Tische.
Rund um die klaa Kersch sin Bude uffgebaut,
Weihnachtsmusik tönt aus de Boxe ganz laut.
Überall sin Tannebäum uffgestellt,
mer kann aach welche kaafe für gutes Geld.
Dorsch die Kerschgass schiebe sich Menschemasse,
wo komme die all her, es is net zu fasse?
Des is e Drängelei un e Geschiebe,
manchmal verliert mer seine Liebe.
Spätstens jetzt weiß man gewiss,
dass in Staabach widder Weihnachtsmarkt is.

Die Franzose habbe leckere Sache debei, zum Esse un Trinke, so Allerlei. Viele habbe e Glas in de Hand, hier knubbelt sich's ganz schö am Stand.

Endlich gibt's widder Stolle, - de Weihnachtskuche allerlei Plätzjer derf mer versuche.
Glühwein is natürlich der Renner, en heiße Äbbelwoi is was für Kenner.
Der is net so stark wie en Glühwein, bei mir darf's gern mal en weiße sein.
Manchmal is aach warme Eierlikör debei, ich sag euch, ich trink höchstens zwaa oder drei.
Mehr kann ich halt net vertraache un ich will ja kaan Aff habbe, muss ich euch sache.

Wenn Glühwein

E Bratworscht, die geht immer, bei de Erwachsene un de Kinner! E warm Supp wär noch e Alternative gell, die wird glei gelöffelt hier uff de Stell.

Die Kinneraache strahle hell, im Kreis dreht sich des Karussell. Die leuchte mit de Lichter um die Wett, wenn nur jeder so viel Weihnachtsfreud hätt. Gespannt hörn se beim Vorlese hin, schad, dass ich kaa Kind mehr bin. Mer kann auch bastele un male, wie schön, die Zeit, die wird im Flug vergehn.

An aam Stand gibt's gestrickte Socke, dann bleibe die Füß warm un trocke. Am Schönste is Weihnachtsmarkt mit weiße Flocke, die dun aach de Letzte aus em Haus dann locke. Doch Kälte oder eventuell noch Resche, is für so e Veranstaltung kaan Sesche.

Endlich dun widder Weihnachtslieder erklinge, de Kinnerchor dut vom Weihnachtsbaum singe. Lang genug habbe se geübt un strahle vor Glück, des Lied von de Weihnachtsbäckerei un noch e Stück.

> Ich bin gespannt ob de Nickeles es packt Staabach zu besuche mit vollem Sack.

Hohoho, des wär ja gelacht, wenn der für die Kinner nix Süßes gebracht.

Im Cafe "Trau Dich" gibt's heiße Kaffee, mal gucke, wer all da is, wen ich da all seh. Fleißige Bäckerinne habbe Kuche gebracht, des is e Stimmung, es wird erzählt un gelacht.

Mer dun schö eng zusamme sitze, es Backhaus is kuschelich, ich fang a zu schwitze. Dann geht mer weiter zum Heimatmuseum nunner sieht die Staabacher von früher, is des kaa Wunner? Wird widder Brot gebacke? - Des is net schwer,

Spätstens jetzt merkt mer, es is widder soweit, in Staabach is Weihnachtsmarkt Zeit. Am frühe Abend wird vom Börjermaster en Drink spendiert, langt alle zu, nur net geniert. Was bin ich so froh, dass ich e Staabacherin bin,

mir sehn uns, versproche, - mir komme all hin!!!

denn daher hat des Backhaus sein Name ja her.

Wie sieht's aus bei euch, wern mer uns sehe?

Abber ich kann ja schlecht uff aam Platz rumstehe.

Irgendwo wern mer uns treffe, des is klar,
sonst müsse mer warte, bis zum nächste Jahr.

Ich wünsch euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit,
un erst im Dezember 2024 is es dann widder soweit, eure
Gerda Zecha

Zweisprachige Lesung für Kinder im Buchladen 7.Himmel



Debbie Hohmann und Cora Diemer, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Buchladens 7.Himmel, lesen vor.

Am 17. November wird mit dem Bundesweiten Vorlesetag nicht nur an das Buch gedacht, sondern auf die besondere Aufgabe des Vorlesens hingewiesen. Es bietet neben einer schönen Geschichte auch die Bereicherung in der Beziehung zwischen Vorleser und Zuhörer. Das gemeinsame Lesen macht Spaß und ist eine echte Quality

Der Buchladen 7. Himmel hatte sich zu diesem Tag etwas Besonderes ausgedacht. Mit dem Bilderbuch "Der Löwe in Dir" und dem englischen Original "The Lion Inside" von Rachel Bright und Jim Field boten die Mitarbeiter eine zweisprachige Lesung an. Dabei ist es natürlich ein großer Vorteil,

dass es unter den ehrenamtlichen Mitarbeitern mehrere englische Muttersprachler nibt

Die wunderbar illustrierte Geschichte von der ängstlichen Maus, die vom bewunderten Herrscher der Tiere, dem Löwen, das Brüllen und damit auch den Mut erlernen möchte, wurde dadurch noch kurzweiliger. Es machte auch gar nichts, dass sich Einige sich in der Uhrzeit geirrt hatten. Kurz entschlossen wurde die Lesung noch einmal wiederholt

Das Buch und viele schöne Vorlesebücher für alle Altersstufen können im Buchladen 7. Himmel gefunden oder kurzfristig bestellt werden.

Buchladen 7. Himmel sammelt für lokale Hilfsorganisationen



Wie auch in den vergangenen Jahren startet der Buchladen 7. Himmel in Niederhöchstadt mit Beginn der Adventszeit seine diesjährige Weihnachtsspendenaktion.

Aufgrund des großen Zuspruches und der nach wie vor dringenden Notwendigkeit hat sich das Team des 7.Himmels wieder für die Unterstützung der Schwalbacher Tafel entschieden. Die Tafel hilft bedürftigen Bürgern mit gespendeten Lebensmitteln. Sie

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Jutta Diehl (links) und Biggi Heinicke (rechts) präsentieren die Spendenaktion im Buchladen 7 Himmel benötigt 140.000 Euro pro Jahr allein um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Darüber hinaus wollen wir auch unsere Vierbeiner nicht vergessen und das Tierheim in Sulzbach ebenfalls unterstützen. Der Großteil des Tierheimbetriebs in Sulzbach wird durch private Spenden finanziert. Jedes Jahr können, nur dank der Unterstützung zahlreicher Freunde und Helfer, das benötigte Futter, Tierarztrechnungen und was für die Unterbringung für Hunde und Katze benötigt wird, bezahlt werden.

Ab dem 1.12.2023 stehen im Buchladen zwei Spendenboxen für Ihre Spenden bereit. Sie entscheiden, wen Sie unterstützen

möchten. Das Team bedankt sich bei jedem Spender mit einem Weihnachtsbaumanhänger.

Wir sind sicher, dass wir mit den Spenden unserer Kunden die Schwalbacher Tafel und das Tierheim großzügig unterstützen können – vielen Dank! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Buchladen 7.Himmel!

Busumleitung wegen Baustelleneinrichtung in Oberursel-Oberstedten

Aufgrund einer Baustelleneinrichtung in der Hauptstraße in Oberursel-Oberstedten müssen die Buslinien 41, 45, 48 und 49 von Dienstag, 5. Dezember 2023, bis Dienstag, 19. Dezember 2023, umgeleitet werden. Die Haltestellen "Weinbergstraße" und "Linde" können während dieses Zeitraums in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahr-

gäste können auf die Haltestelle "Mittelstedter Straße" ausweichen. Die Stadtwerke Oberursel GmbH bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

W.+F. MÜLLER GmbH • Markisen • Jalousien • Rollläden • Rolltore • Elektr. Antriebe Verkauf Montage Reparaturen Tel. 06171-79861 • Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67



Frohe
Weihnachten
und viel Glück
und Gesundheit
im neuen Jahr
wünscht



Hair Trends für klein und groß

Inh. Gabriele Bubbico, Telefon: 0 61 71 - 7 68 80 Eschborner Straße 4 61449 Steinbach/Taunus

GESCHÄFTSZEITEN:

Di. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr





Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Frohe Weihnachten!

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger,

wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest voll glücklicher Momente, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein.



Industriestraße 1
61449 Steinbach

Tel.: 06171/75021

info@anwaelte-vgb.de

www.anwaelte-vgb.de

VEIDT · GLOTT-BÜRGER · JOSTOCK Rechtsanwälte & Notarin



Merry Christmas and a Happy New Year!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein paar Tage Gemütlichkeit, mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen, Zeit zum Kräfte sammeln für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns von Herzen bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr Team vom Reisebüro Kopp

Michael Kopp, Isabella Rau, Thorsten Steiner, Jennifer Brunner und das gesamte Team.

Bahnstraße 1 61449 Steinbach Tel. 06171/98660 Steinbach@reisebuerokopp.de www.reisebuerokopp.de









Hochtaunuskreis probt Maßnahmen bei Stromausfall





Stromausfälle sind in der Regel lästig. Die Uhr am Herd muss neu eingestellt werden, das Licht brennt nicht, der Fernseher bleibt schwarz. Doch nach wenigen Minuten ist die Sache meist vorbei, das Licht leuchtet wieder und die Uhr am Herd blinkt und wartet darauf, neu gestellt zu werden. Doch was passiert, wenn der Strom für längere Zeit flächendeckend ausbleibt? Die Folgen wären gravierend. Das Telefonnetz bricht zusammen, in Pflegeeinrichtungen können möglicherweise lebenswichtige Geräte nicht mehr arbeiten, pflegebedürftige

Personen können in ihrer Wohnung nicht mehr versorgt und die Rettungsdienste nicht alarmiert werden. Die S-Bahnen fahren nicht mehr. Aufzüge bleiben stecken. selbst das Betanken von Autos ist nicht mehr möglich und auch die Supermärkte funktionieren nicht mehr. Seit 2010 wappnet sich der Hochtaunuskreis und die einzelnen Kommunen für ein solches so genanntes Blackout-Szenario. Am Freitag, den 17. November fand ab 18 Uhr für 24 Stunden die größte Blackout- Übung statt, die es in Hessen jemals gegeben hat. Daran beteiligt waren alle Feuerwehren des Hochtaunuskreises, das technische Hilfswerk, die Polizei, die Hochtaunus-Klinken, niedergelassene Ärzte, die Alten- und Pflegeheime, die Bundeswehr, das DRK, der Malteser Hilfsdienst

und die Verwaltungsstäbe der verschiede-

nen Städte und Gemeinden.

"Die Versorgung mit Strom ist elementar, um die kritische Infrastruktur am Laufen zu halten", verdeutlicht Landrat Ulrich Krebs. "Deshalb wurden in der Vergangenheit viele Pläne ausgearbeitet, wie bei einem langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfall zu handeln ist. Nun wollen wir sehen, ob sich diese Pläne auch praktisch umsetzen lassen" so der Landrat weiter. Natürlich wurde für die Dauer der 24-Stunden-Übung nicht der Strom im Hochtaunuskreis abgestellt, auch die Rettungsdienste konnten im Ernstfall ganz normal über den Notruf alarmiert werden. Dennoch haben auch die Bürgerinnen und Bürger das eine oder andere von der Übung mitbekommen und das war auch ausdrücklich gewünscht, weshalb die Bevölkerung über die Warn-Apps (NINA, Katwarn, Hochtaunus-App) über die Übung informiert wurden. "Wir wollen für das Thema eines möglichen Blackouts sensibilisieren, so dass sie sich darauf vorbereiten können", sagt Wolfgang Reuber, der für den Hochtaunuskreis die Übung ausgearbeitet hat. "Denn wenn der Notfall tatsächlich eintritt, weiß man dann, wohin man sich wenden kann, um Hilfe herbeizurufen."

Dazu gibt es bei jeder Feuerwache im Hochtaunuskreis, auch in Steinbach in der Gartenstraße 20 einen Notfallinformationspunkt, welcher mit einem rotweißem Leuchtturmschild gekennzeichnet ist. Aufgabe der Feuerwehren ist es den Notfallinformationspunkt durchgehend zu besetzen. Die Einsatzkräfte stehen dann hier auch für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung. In den Notfallinformationspunkten sind Satellitentelefone vorhanden, mit denen der Kontakt zur Leitstelle gehalten werden kann, auch

wenn das Handynetz zusammengebrochen ist. Während der 24 Stunden Übung wurde die Feuerwache besetzt und die organisatorischen Abläufe geübt. Dies betraf sowohl die Logistik zum Betrieb der Feuerwache als auch die Kommunikation mit der Leitstelle. Zum Beispiel wurde verteilt über den Übungszeitraum fingierte Meldungen abgesetzt, die von der Leitstelle entgegengenommen und bearbeitet wurden, bis hin zur Entsendung eines Krankenwagens.

Am Samstagmorgen wurde in Steinbach und Neu-Anspach mit mobilen Warneinheiten die Bevölkerungsinformation geprobt. Die insgesamt 5 Warneinheiten fuhren insgesamt 13 Routen im Steinbacher Stadtgebiet ab, die bereits im Vorfeld zur Warnung der Bevölkerung ausgearbeitet wurden. Mit diesem festgelegten Routen ist es möglich, jeden Haushalt zu informieren. Zudem wurde in Steinbach die Einspeisung von Strom in das Senioren- und Pflegeheim Avendi in der Untergasse vom technischen Hilfswerk (THW) geprobt. Dafür brachte das THW die notwendige technische Ausstattung mit, um die Einspeisung an einem Stromkasten zu simulieren.

Das Steinbacher Rathaus verfügt über eine eigene Notstromversorgung, welche durch ein fest installiertes Gerät sichergestellt wird, die ebenfalls das Feuerwehrhaus versorgt. So ist auch der Verwaltungsstab der Stadt arbeitsfähig und kann sich zusammen mit der Feuerwehr um die Hilfeersuchen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Während der Übung wurde auch der Ausfall der Trinkwasserversorgung in Glashütten geprobt. Deshalb rückte am frühen Morgen unser Gerätewagen mit dem Wassertransportsystem nach Glashütten aus, um auch diesen Ablauf zu proben. Der Krisenstab des Kreises machte sich an den einzelnen Feuerwachen ein Bild über die Geschehnisse während der Übung. Die Ergebnisse werden gemeinsam ausgewertet und es wird geschaut, was gut gelaufen ist und wo wir für den Ernstfall noch nachbessern können, so die Kreisverwaltung.

Bürgermeister Steffen Bonk, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die Feuerwehr Steinbach haben bereits ein erstes Treffen zur Besprechung der Ergebnisse für Steinbach durchgeführt. Stadtbrandinspektor Dominik Hagen und Katastrophenschutzzugführer Andreas Jell waren mit dem Ablauf sehr zufrieden. "Steinbach ist gut gerüstet für ein Stromausfall-Szenario. Der grundsätzliche Ablauf hat gut funktioniert, sodass wir bereits Verbesserungen in den Details identifizieren konnten", war für beide Führungskräfte eine positive Erkenntnis.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im November

06.11.2023 Gegen Mittag löste in einem Gebäude in der Waldstraße die automatische Brandmeldeanlage aus. Vor Ort erkundete der Angriffstrupp das Gebäude und stellte als Ursache für die Auslösung ein angebranntes Brötchen in einer Mikrowelle fest. Dieses wurde entfernt und die Einsatzstelle dem Verantwortlichen des Gebäudes übergeben. 3 Fahrzeuge waren mit 16 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 13.04 Uhr Einsatzende: 13.35 Uhr

08.11.2023 Die Feuerwehr Steinbach wurde am Mittwochabend zu einer Brandnachschau alarmiert. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte schnell einen Defekt an der Dunstabzugshaube in der Küche der Wohnung feststellen. Dieser Defekt führte zu einer leichten Rauchentwicklung. Die Feuerwehr schaltete das Gerät stromlos, wodurch die Gefahr gebannt wurde. Die Eigentümer wurden an eine Fachfirma verwiesen und der Einsatz beendet. Vor Ort waren 2 Fahrzeuge mit 10 Kameraden. Alarmierung: 19.30 Uhr Einsatzende: 20.02 Uhr

13.11.2023 In einem Wohnhochhaus der Berliner Straße hat sich eine Küchenarmatur nicht mehr abstellen lassen und sorgte für einen unkontrollierten Wasseraustritt in die Wohnung. Da auch die Absperrhähne der Armatur defekt waren stellten die Einsatzkräfte das Wasser für die Wohnung kurzzeitig komplett ab. Anschließend wurde die Armatur von den Eckventilen geschraubt, diese mit Kappen verschlossen und das Wasser der Wohnung wieder angestellt. Die Besitzer wurden zwecks der Reparaturarbeiten an die Hausverwaltung verwiesen. 3 Fahrzeuge waren mit 16 Einsatzkräften ausgerückt. Alarmierung: 16.05 Uhr Einsatzende: 16.46 Uhr

25.11.2023 Die Feuerwehr Steinbach wurde am Samstagmorgen zu einer dringenden Türöffnung in die Berliner Straße alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, konnte die Tür zerstörungsfrei durch die Feuerwehr geöffnet werden und dem Rettungsdienst der Zutritt zur Wohnung ermöglicht werden. Die Einsatzstelle wurde an die ebenfalls anwesende Polizei übergeben. 8 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung: 07.50 Uhr Einsatzende: 08.24 Uhr

27.11.2023 Im Stadtgebiet sorgte eine Wetterlage für starken Schneefall. Durch die Feuchtigkeit des fallenden Schnees, war dieser relativ schwer und machte zahlreichen Bäumen in Steinbach zu schaffen.

Mehrere Bäume und Äste krachten unter der Schneelast ab, stürzten um und blockierten Gehwege und Straßen. Diese wurden mit Motorsägen zerkleinert und an der Seite verwahrt. 17 Aktive rückten mit 3 Fahrzeugen aus. Alarmierung: 21.17 Uhr Einsatzende: 22.17 Uhr

28.11.2023 Die Feuerwehr wurde zu einer dringenden Notfalltüröffnung in den Hessenring alarmiert. Vor Ort konnte die Wohnungstüre mit Spezialwerkzeug gewaltfrei geöffnet werden, sodass der Rettungsdienst Zugang zum Patienten erhielt. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften. Alarmierung: 16.53 Uhr Einsatzende: 17.32 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de





"Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück."

Wir danken allen Mitgliedern, Helfern und Freunden der "brücke" für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ihr "brücke"-Vorstand

Rechtsanwälte Jatho

Wir bedanken uns bei allen Mandanten für das uns in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und bei unseren Dienstleistern und Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und einen erfolgreichen und vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2024!

Herzlichst, Ihre

Boris Jatho und Frank Specht

der Kanzlei Jatho Rechtsanwälte & Notar



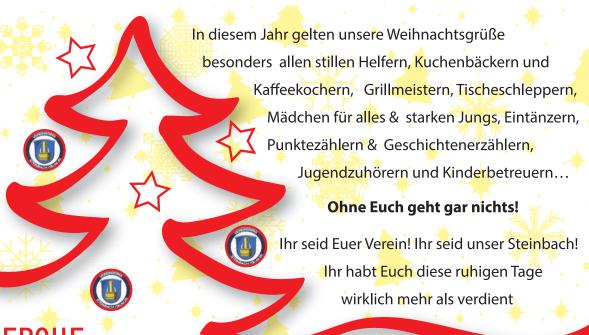
"Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht." - Albert Einstein

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue in diesem Jahr und wünschen Ihnen besinnliche Festtage, sowie einen gesunden Start ins neue Jahr.



Daimlerstraße 1 61449 Steinbach/Ts. 06171-78018





FROHE

WEIHNACHTEN Der Vereinsring Steinbach (Taunus)

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972







Erfolgreiches Spielfest der Jüngsten der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten in Bad Soden-Altenhain

F-Jugend bot tolle Darstellung und freute sich über Medaillen und Urkunden



Zum Spielfest bei der HSG Neuenhain/ Altenhain fanden sich 9 Handballkinder am Samstagmittag zusammen und konnten den Beginn der Spiele kaum erwarten. Nach einem kleinen Tanz zum Aufwärmen mit allen Teams ging es in die Spiele. Zuerst traf man auf ein Team des Gastgebers und brauchte keine Anlaufzeit. Im Angriff wurden Chancen herausgespielt und auch genutzt, während man sich in der Defensive immer wieder den Gegner in den Weg stellt. Wenn Würfe doch durchkamen, war meist einer der Torhüter zur Stelle

Auch die vier weiteren Spiele liefen mit vielen guten Aktionen und das Team fand immer besser zusammen, sodass jeder zu Torchancen kam und fast alle auch erfolgreich waren. Die meisten Spiele waren auch spannend und die Mehrzahl konnten die

Kinder der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten für sich entscheiden

Nun gilt es in den nächsten Einheiten das Zusammenspiel weiter auszubauen und den Torabschluss zu verbessern, um dann beim nächsten Spielfest in Usingen und dem eigenen Spielfest in Steinbach am 27. Januar 2024 den Fans weiter Freude zu be-

STEINBACHER VEREINE

Trainer Jan war stolz auf Angelos, Ben, Bodhi, Jacob, Jakob, Lorand, Magdalena, Mats und Tim.

Sollte der eine oder andere Lust haben beim Handball der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten zu schnuppern, kann er/ sie gerne zum Training der F-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger) an einem Montag um 15:30 Uhr in der Altkönighalle Steinbach vorbeikommen. Wir freuen uns über weitere Spielerinnen und Spieler!



Handball-Krimi der männlichen D-Jugend Spektakulärer Sieg gegen Anspach



Am 24. November 2023 lieferte die männliche D-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten einen beeindruckenden Handball-Krimi gegen Anspach ab. Nach einer ersten Halbzeit, die mit einem Rückstand von fünf Toren (12:7) endete, bewies das Team unter der Leitung von Trainer Benjamin Diener wahre Größe und beeindruckte nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Konkurrenz.

In der Halbzeitpause mobilisierte Trainer Diener all seine Erfahrung und versuchte, das Team aufzubauen. Mit einem fulminanten Einsatz und einer fantastischen Energieleistung in der zweiten Halbzeit gelang es der D-Jugend nicht nur, den Rückstand aufzuholen, sondern sie siegten schluss-

endlich auswärts knapp mit 17:18. Der Jubel kannte keine Grenzen, und nicht nur ein Spieler hatte Freudentränen in den Augen. Benjamin Diener, Trainer der D-Jugend, äußerte sich begeistert über die Teamleistung: "Ich bin auf die Jungs so stolz. Nach so einem Rückstand die Disziplin aufzubringen, nochmal alles zu geben, wurde schlussendlich belohnt. Eine tolle Leistung!"

Die Hinrunde aller Spiele schließt das Team derzeit als 3. der Tabelle der Bezirksliga A ab. Diese Platzierung übertrifft alle Erwartungen und unterstreicht das enorme Potenzial dieser jungen Mannschaft. Der Verein blickt mit Zuversicht auf die kommenden Spiele und ist stolz darauf, solch leidenschaftliche und kämpferische Talente in seinen Reihen zu haben.

Es spielten: Camboni L. (T), Schiedlauske J., Schmidt N., Dietz O., Zimpel L. (7), Knoche P. (2), Möller J.; Diener C. (8), Hild P.(1)



Der Gewerbeverein Steinbach e.V. und das Team der

INFORMATION

wünschen allen Steinbacher BürgerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!



eine besinnliche Weihnachtszeit, inneren Frieden, Geborgenheit und Menschen, die an Ihrer Seite stehen.

Genießen Sie ein harmonisches Fest und einen guten Start in 2024! Bleiben Sie gesund!

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Kreisverband Hochtaunus e. V. Ortsvereinigung Steinbach (TS.)





Allianz (11)

Aus alt mach NEU Allianz Agentur Ball

Egal ob in der Freizeit, beim Sport oder im

Sascha Ball

Allianz Vertretung Eschborner Straße 14 61449 Steinbach 01 51.17 29 81 02





Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Wir wünschen allen Steinbachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Auch bei den kleinen Problemen, die im täglichen Umgang mit dem PC und seinem Umfeld (Drucker, Fax, Internet, etc.) entstehen, helfe ich gerne weiter – bei Ihnen vor Ort oder per Fernwartung.

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460



Frohe Weihnachten

Ich wünsche allen Steinbacher Mitbürgern besinnliche Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr.

Danksagen möchte ich für Ihr Vertrauen und

die Unterstützung in all den Jahren

Ihr

Stefan Bergmann

Schreinerei Stefan Bergmann Tischlermeister



All unsere Backwaren werden nach altüberlieferten Rezepten hergestellt. Für unsere Brote verwenden wir ausschließlich unseren selbstgemachten Natursauerteig.

> Burgstr. 24 61440 Oberursel/Bommersheim Tel. 0 61 71 / 5 41 36





Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Neues Jahr 2024

> **AWO Arbeiterwohlfahrt** Ortsverein Steinbach (Taunus) e.V. Vorsitzender Jürgen Galinski





K.+M.Hafer 🤈 Heizung • Sanitär • Badrenovierung Wir danken all unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen

Wallstraße 4 • 61440 Oberursel Tel.: 06171 3847 • Mail: k.u.m.hafer@t-online.de

ein frohes

Weihnachtsfest

ins Jahr 2024.

und einen guten Start



Möge das Neue Jahr voll sein mit glücklichen Momenten und Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit schenken.

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772 www.maler-meier.de

Unser Weihnachtsgeschenk für Euch:

ein neuer Job!



Qualifikation:

Fachkraft für Veranstaltungstechnik Führerschein, PC-Kenntnisse, technisches Verständnis Sprachsicherheit in Deutsch und Englisch

Ihr wollt ein Quereinsteiger werden? Warum nicht? - Sprechen wir drüber

Wir suchen eine Unterstützung im Office- und Administrationsteam (w)

Qualifikation:

PC-Kenntnisse, sicher in Microsoft Office, Führerschein Sprach- und Schreibsicherheit in Deutsch und Englisch

Aufgabenbereich:

Kundenbetreuung, Auftragsannahme, Telefon & Mail Angebotserstellung, Disposition, Kaffeekochen, Post Office Management, allerdings auch die üblichen Amazonannahmen für die Privatpakete der Kollegen keine 4-Tage-Woche oder Home-Office

Ihre Eigenschaften:

Verantwortung übernehmen - Spaß geben - Team leben

Warum eine Frau?

Ludwigstraße 17 – 19

personal@iventech.de

Ein ausgewogenes Team braucht starke Frauen und keine schwachen Männer!

i:ventech Veranstaltungstechnik GmbH













www.iventech.de

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

2. Advent Sonntag 10.12.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Advent in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier und Pastoralreferent Christof Reusch Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

14.00 Uhr Benefizkonzert "Swing in der Kirche" in der St. Georgskirche 18.00 Uhr String Dance spielt "Blue Grass im Advent"

3. Advent Sonntag 17.12.

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke)

4. Advent - Heilig Abend Sonntag 24.12. 15.00 Uhr Familienvesper mit Jammerlappen und Damdidam in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke)

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsgeschichte und Liedern auf dem Freien Platz (Pfarrer Herbert Lüdtke)

23.00 Uhr Christmette "Stille Nacht" in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für Brot für die Welt

2. Weihnachtsfeiertag Dienstag 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Silvester Sonntag 31.12. 17.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Jahresrückblick und Abendmahl (Pfarrer Herbert Lüdtke)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde Neujahr Montag 01.01.

18.00 Uhr Andacht zur Jahreslosung in der Ev. St. Georgsgemeinde (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 12.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 13.12. 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

Donnerstag 14.12. 16.00 Uhr Capoeira

Freitag 15.12. 15.00 Uhr Flötenband Dienstag 19.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Kirchenchor - Jahresabschluss Mittwoch 20.12. 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

und Kinder Donnerstag 21.12. 16.00 Uhr Capoeira Freitag 22.12. 15.00 Uhr Flötenband Mittwoch 27.12.

15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage Donnerstag 28.12. 17.00 Uhr Trauergruppe

Donnerstag 04.01. 15.00 Uhr Seniorencafé "Kaffeeklatsch"

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten www.st-georgsgemeinde.de.

"Miteinander feiern und voneinander lernen"

Steinbacher Ökumenetreffen des ev. Kirchenvorstandes mit der kath. Gemeindeleitung

Ich danke all' meinen Kunden

für das in mich gesetzte Vertrauen

im vergangenen Jahr und wünsche

frohe Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gesundheit für 2024.

Wir danken allen unseren Kunden

für das in uns gesetzte Vertrauen

und wünschen

frohe Weihnachtsfeiertage,

viel Glück und Gesundheit für 2024.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär

GmbH

Matthäus Sanitär GmbH 🥳 🥎

Kronberger Straße 5

61449 Steinbach

Tel. 06171-71841

Beratung +

Kundendienst

Jedes Jahr zum Buß- und Bettag treffen sich die Leitungsorgane der Steinbacher ev. und kath. Christengemeinden zum ökumenischen Gottesdienst in der St. Georgskirche und tauschen sich hinterher bei einem gemeinsamen Essen im Gemeindehaus über ökumenische Themen aus. Selbstgemachte Suppen sowie leckerer Nachtisch erfreuten dieses Jahr das Beisammensein und ermunterten zum regen Austausch. Der Kirchenvorstand erzählte von den aktuellen Entwicklungen im Nachbarschaftsraum Steinbach/Oberursel und profitierte von den Tips und kritischen Anmerkungen der kath. Nachbargemeinde, die diesen Prozess bereits hinter sich hat und auf Fehler und Fallen im Prozess

61449 Steinbach (Ts.)

Tel.: 0171/800 45 22

Mail: makstwolf@t-online.de

Bahnstraße 14

hinweisen konnte. Eindeutige Kommunikationswege und frühzeitige Planungen für zukünftige gemeinsame ökumenische Projekte wurden angesprochen und auf den Weg gebracht.

Die Ev.St. Georgsgemeinde bedankt sich herzlich für ein großartiges Gastgeschenk der kath. Gemeinde wegen der Überlassung des ev. Gemeindehauses in den Sommerferien für Gottesdienste und Veranstaltungen während der Bodenrenovierung in der kath. Kirche. Eine Kiste voller fair gehandeltem Kaffee für unsere Gemeindearbeit fand großen Anklang – Dankeschön!

> Pfarrer Herbert Lüdtke für den Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach / Ts

Dienstleistungen

Michael Wolf

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag (2. Advent) 10.12.

10:00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst (ev. Kirche)

18:00 Uhr Andacht zum 2. Advent Dienstag 12.12.

06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche; anschließend Beisammensein bei einer Tasse Kaffee

Mittwoch 13.12. 8:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 14.12. 15:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der

Sonntag (3. Advent) 17.12.

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionfamilien "Heilung für gebrochene Herzen"

18:00 Uhr Andacht zum 3. Advent Dienstag 19.12.

06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche; anschließend Beisammensein bei einer Tasse Kaffee

Mittwoch 20.12. 8:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen

Dienstag 12.12.

19:00 Uhr Bibelgespräch Sonntag 17.12.

10:30 Uhr Treffen mit den Kommunionfamilien und Vorbereitungstreffen zur Sternsingeraktion 2024 (im Anschluss an den Familiengottesdienst) Donnerstag 21.12.

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für Heiligabend

Sonntag 24.12.

19:30 Uhr Weihnachten anders - für alle Menschen, die Weihnachten gerne mit anderen feiern und nicht allein sein wollen. Bei gutem Essen, weihnachtlicher Musik und Geschichten wollen wir miteinander den Heiligen Abend verbringen.

Familiengottesdienst am 3. Advent um 09.30 Uhr - Was mache ich mit einem

"Josef, der Zimmermann" Wie Josef die Geburt Jesu erlebt – (in Bildern) für Familien mit kleineren Kindern



24. DEZEMBER 2023 (Heiligabend) um 15.00 Uhr in der

katholischen Kirche,

15:00 Uhr Die Weihnachtsgeschichte in Bildern Wie Josef die Geburt Jesu erlebt für die ganz Kleinen

16:00 Uhr Singende, klingende Weihnacht Die Weihnachtsgeschichte wird mit Bildern und viel Musik erzählt - für Familien 18:00 Uhr Christmette

Dienstag (Weihnachten) 26.12.

Sonntag (Heiligabend) 24.12.

9:30 Uhr Eucharistiefeier Mittwoch 27.12.

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 31.12.

17:00 Uhr Jahresschlussandacht Mittwoch 03.01.

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 07.01.

11.00 Wortgottesfeier mit den Sternsin-

ger*innen Mittwoch 10.01

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 14.01. 9:30 Uhr Wortgottesfeier

18:00 Andacht

gebrochenen Herzen? Der Prophet Jesaja erzählt uns von Heilung und Freude. Mit Gottes Hilfe der

Traurigkeit bei mir und anderen begegnen und (vielleicht) Heilung finden. Das wollen

diesem Familiengottesdienst versuchen zu finden. Herzliche Einladung!

Sternsingervortreffen am Sonntag, 17.12. um 10.30 Uhr nach dem Familiengottesdienst mit dem Film zur Aktion von "Willi will es

wissen" und vielem mehr....

Die Sternsinger*innen sind vom 05.01. bis 07.01. in Steinbach unterwegs. Anmeldungen für einen Besuch bitte bis zum 31.12.23 per Anmeldeformular oder über c.reusch@kath-oberursel.de einreichen.

Singende, klingende Weihnacht mit viel Musik zur Weihnachtsgeschichte für Familien mit größeren Kindern



24. DEZEMBER 2023 (Heiligabend) um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche,

Nachlese:

∟ese-Café dieses Mal mit ukrainischer Beteiligung



Etwa dreißig Personen trafen sich am 24.11.2023 im Lese-Café im Gemeindezentrum St. Bonifatius. Mit von der Partie waren gemeinsam mit ihrer Kursleiterin Iryna Bondar auch die Teilnehmer:innen eines Deutschkurses der aus der Ukraine Geflüchteten. Die Frauen und Männer interessieren sich sehr für deutsche Literatur und Kultur, so dass sie nach einer Führung durch die Stadtbücherei noch zum Lese-Café kamen. Zur Freude aller Besucherinnen und Besucher trugen zwei Ukrainerinnen Gedichte aus ihrer Heimat von Lina Kostenko (in der Übersetzung von Oksana Snigur) erst auf Ukrainisch und dann auf Deutsch vor.

Bei den Buchvorstellungen lag das Augenmerk besonders auf Anregungen für Weihnachtsgeschenke. Entsprechend zahlreich und vielseitig waren die Empfehlungen:

• "Das Dorf in den roten Wäldern" von Louise Penny (eine Krimireihe aus Kanada)

- "Der Tod ist ein Tänzer", "Die Spur der Grausamkeit" und "Die Dunkelheit der Welt". Eine Trilogie von Veronika Rusch, in der auch Josefine Baker eine Rolle spielt.
- "Links ist nicht besser" von Klaus-Dieter Stork und Jonas Wollenhaupt
- "Teil der Welt" von Heinz von Förster und Monika Bröcker
- "Nebensache" von Adania Shibli • "Leben, Schreiben, Atmen" von Doris
- "Der Botaniker" von M.W. Craven

Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden des Lese-Cafés eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Am Freitag, den 26.1.2024 öffnet das Café das nächste Mal, wie immer von 16 bis 18 Uhr. Wir laden Sie und Euch schon jetzt herzlich ein. Hiltrud Thelen-Pischke und Susann v. Winning,

Gemeinde St. Bonifatius





Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus Telefon: (0 61 71) 8 55 52





Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst - BETESDA Telefon: 06173 9263 -26

Termine der

Stadtverordnetenversammlung 2023

6.) Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr!

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1.) Montag, 11. März

3.) Montag, 17. Juli

- 2.) Montag, 29. April
- 4.) Montag, 02. September
 - 5.) Montag, 28. Oktober
 - 6.) Montag, 09. Dezember

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helmut Friese

* 03.07.1941 † 25.11.2023

Angelika und Felix Werner und Brigitte Bruno

Annedore, Thomas mit Alexandra, Petra sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. Dezember 2023 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in 61449 Steinbach (Taunus), Praunheimer Weg, statt.

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Eschborner Straße 14 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 49 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach de Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de internet: www.gewerbeverein-steinbach.de Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus. reichard@reichard.de Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Do-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

als PID- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mali: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen grklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfätigiung, das Runterladen von Bild- u. Viedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren druck

technischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos ge-hen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Heraus-rechters über. gebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020. Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 13.01.2024 und der Redaktionsschluss ist am 04.01.2023





EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (Ts.)



SINGT MIT BEIM BENEFIZKONZERT "SWING IN DER KIRCHE" 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt

10.12.2023, 14 Uhr – Ev. St. Georgskirche I Have a Dream - When You Believe -This Little Light of Mine - When I Grow Up

FÜR ALLE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN 4 Proben im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29:

17:30 - 19 UHR Leitung: Ellen Breitsprecher Anmeldung: MUSIK@ST-GEORGSGEMEINDE.DE

10/17. November, 1/8. Dezember



Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye - Fachärztin für innere Medizin Berliner Str. 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1 Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin

Elisabethweg 1, Tel.: 72477 aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 - 11:30, Mo, Di, Do 13:30-17:00 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung



Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach Tel: 06171/9798921 E-Mail: c.reusch@kath-oberursel.de





STERNSINGERAKTION 2024

Die Sternsinger*innen kommen!

Sternsinger*innen aus St. Bonifatius, Steinbach sind wieder unterwegs für Kinder in Not: Vom 5.- 7. Januar 2024.

Mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B+24" bringen sie den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

"Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" heißt das Leitwort der kommenden Sternsingeraktion 2024. Das Engagement der Sternsinger*innen und ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Bewahrung der Schöpfung in diesem Jahr wichtiger denn je.

ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2024

Ein Besuch ist bei uns möglich am (bitte entsprechend ankreuzen)

Freitag, den 05.01.2024

10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

Samstag, den 06.01.2024

10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr Ich möchte das Segenspaket ohne Besuch eingeworfen bekommen

Sonntag, den 07.01.2024

15 - 18 Uhr

Name: Telefon:

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Dezember 2023 im kath. Gemeindezentrum an. Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach Tel: 06171/9798021 E-Mail: c.reusch@kath-oberursel.de



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven





Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) Gemeindebüro: Untergasse 29 61449 Steinbach (Ts.) Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de www.st-georgsgemeinde.de

sgabe Dezember 2023

Und die Finsternis hat's nicht ergriffen

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Jedes Jahr wird der Advent heller und glänzender ausgestaltet als zuvor. Die Städte erstrahlen

manchmal sogar schon vor dem Totensonntag in weihnachtlichem Schmuck. Balkone und Vorgärten verschwenderisch erleuchtet trotz hoher Strompreise. Uns und anderen soll eine Lichterfreude gemacht werden. Die Dunkelheit unseres Daseins soll lichtdurchflutet sein.

Der November macht traurig. Die kurzen Tage schlagen aufs Gemüt. Für viele Menschen ist diese Jahreszeit eine schwere Herausforderung. Die Dunkelheit kann ins Herz stechen, das in diesen Tagen noch viel empfindlicher ist als sonst. Manchmal ändert daran auch das adventliche Lichtermeer nichts.

Wir spüren in diesen Tagen, wie empfindsam wir sind für das Dunkel der Welt. Wir fühlen mit, wo gelitten wird. Wir nehmen wahr, wie bedroht das Leben auf der Welt ist. Wir sehnen uns nach Sinn in einer Zeit, in der so viel Unsinn erscheint.

Advent bedeutet nicht: Hurra, es geht bergauf, alles wird gut! Wir müssen uns nur anstrengen, dann erreichen wir unsere Ziele und dürfen stolz sein, weil wir die Welt hell gemacht haben! Advent ist nicht die Zeit der Selbstbeweihräucherung.

Advent heißt Ankunft des Unverfügbaren. Es geht um das Innehalten für die Ankunft von etwas, wofür wir nichts können, was außerhalb unserer Machbarkeit liegt. Da kommt etwas, weil Gott es gut mit uns meint. In der Adventszeit erinnern die christlichen Kirchen und Gemeinden daran, dass Gott aekommen



Paul Klee - "Und es ward Licht

ist und somit das Heil bereits in dieser Welt ist und sich weiter entwickeln wird. Daran kann man glauben oder nicht. Es ist die Botschaft von Weihnachten. Wer Weihnachten feiert, sollte das verstanden haben.

Am Anfang des Johannesevangeliums steht: "Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen." (Joh. 1)

Das Evangelium verschweigt die Finsternis der Welt nicht. Aber es macht Hoffnung, dass Gott diese Welt verändern will, aber nicht durch Überbelichtung oder Lichtershow, sondern durch die gute Botschaft der Liebe, die unser Leben erhellt. Der Heiland ist nicht auf die Welt gekommen des Glanzes wegen. Er ist gekommen, um uns den Weg der Liebe zu zeigen. Es ist die Liebe, die gerade da leuchtet, wo das Leben am finstersten ist. Es ist die Kraft, die da heilsam ist, wo Schmerz und Leid die Menschen plagen. Die Liebe ist etwas, das die Finsternis nicht ergreifen und verschlingen kann wie ein schwarzes Loch, das alles in sich hineinsaugt.

In diesem Sinn grüßt Sie herzlich die Ev. St. Georgsgemeinde während der Adventstage mit zwei Strophen aus einem Weihnachtslied von Jochen Klepper:

Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf! Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah. Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

Pfr. Herbert Lüdtke

Musik für die Seele 2023

Der Trauer Raum geben und gleichzeitig Trost spenden - wie gelänge das besser als mit poetisch-christlichen Worten und mit schöner, heilsamer Musik?

Zu diesem Zweck wird in Steinbach in der Evangelischen Sankt Georgsgemeinde alljährlich in

der "stillen Zeit" Ende November "Musik für die Seele" zur Aufführung gebracht, wobei die geheimnisvoll ausgeleuchtete St. Georgskirche, die jedesmal bis auf den letzten Platz besetzt ist, eine ebenso wichtige Rolle spielt wie die musikalischen Darbietungen.

Für den diesjährigen Totensonntag haben Klaviervirtuosin Ellen Breitsprecher und Dirigent Malte Bechtold wieder einen Projektchor um den evangelischen Kirchenchor herum versammelt und ein Programm zusammengestellt, das von Mozart über Puccini bis zum zeitgenössischen dänischen Komponisten Frederik Magle reicht.

Abermals begleitet ein wundervolles Streicherensemble gemeinsam mit der unermüdlichen Ellen Breitsprecher, die zwischen Klavier und Kirchenorgel hin- und herwechselt und bei jedem Stück des Abends mitwirkt, nicht nur den Chor,

sondern ergänzt das Kaleidoskop von Trauer und Trost auch durch instrumentale Stücke von Chopin, Karl Jenkins und Astor Piazzolla.

Gekrönt wird die Vorstellung von der Opernsopranistin Aleksandra Timofeeva, die eine Arie von

Henry Purcell und das Gebet "Vater Unser" von Arvo Pärt vorträgt sowie Soloparts bei den Chordarbietungen übernimmt, so auch den Solosopran bei Frederik Magles Motette "Allting har sin tid på jorden" (Alles hat seine Zeit auf Erden) aus seiner Allehelgen-Messe von 2011. Dieses moderne Stück für Mezzosopran, Chor, Violoncello und Orgel, bei dem Basile Orth das Solocello spielt, bietet vielleicht das eigentümlichste Hörerlebnis an diesem Abend: Die helle Stimme der Solistin dringt durch den Klangtep-

pich des nur auf "Na" intonierenden Chores wie eine zarte Sonne durch Nebelschwaden hindurch. Aber auch das selten aufgeführte Requiem des Opernkomponisten Giacomo Puccini mit einer von Felix Höller gespielten Solobratsche, die auf eindringliche Weise ein Gefühl entsetzlicher Einsamkeit vor dem düsteren Hintergrund tiefer



Orgelklänge und schwermütiger Chorpassagen vermittelt, macht die spätherbstliche Stimmung der Totentrauer greifbar.

Pfarrer Herbert Lüdtke, der mit geistlichen Impulsen von Augustinus bis Rilke kunstvoll die einzelnen

musikalischen Fäden aufgreift und miteinander verwebt, spricht vom Ernst des Verlustes, von einer Zeit der Tränen. Gleichzeitig öffnet er den Ausblick auf eine Wiederkehr der Freude, die die, welche "mit Tränen säen", erwartet.

Und auch die Musikstücke bieten Raum für Trost, sei es Mo-

zarts "Ave verum corpus", das unerreicht zwischen Schmerz und Aufrichtung changiert, das anmutige Largo von Chopin, von Clemens Mohr am Cello gefühlvoll dargeboten, oder das tröstliche "Benedictus" von Jenkins mit herrlichen Cellipassagen und einer singenden Violine, von dem Trio Clemens Mohr, Basile Orth und Beatrice Orth wunderschön in Szene gesetzt. Einen besonders tröstlichen Moment erschafft Malte Bechtold mit seinem Arrangement von "La Nuit" aus dem Film "Les Choristes" für vierstimmi-

gen Chor, in dem die zauberische Schönheit der Nacht und ihr Vermögen, Träume und Hoffnungen zu nähren, in hinreißenden Tönen besungen und vom erfrischend jungen Violinisten Tillman Noble gemeinsam mit Ellen Breitsprecher einfühlsam instrumentiert wird.

Für einen vertrauten Trost und auch große Rührung sorgt gewiss Humperdincks "Abendsegen" aus der Märchenoper "Hänsel und Gretel", vielen im Publikum aus der Kindheit bekannt, hier in einer Bearbeitung von Gabriel Isenberg für Solosopran, Chor, Violoncello und Orgel dargeboten, bei der Clemens Mohr das Cello-Solo gestaltet.

Tränen, die tatsächlich unter den Zuhörenden fließen, nimmt Pfarrer Herbert Lüdtke zum Anlass, auf den Grund von Schmerz und Tränen zu verweisen, nämlich auf die Fähigkeit, sich aus



sich selbst zu begeben und zu lieben. "Liebe beglückt uns und Liebe weint", heißt es denn auch in Magles in dänischer Originalsprache gesungener Motette, "Liebe faltet ihre Flügel über die Trauer und gibt allem Bedeutung."

Mit diesem Gefühl der Dankbarkeit für gemeinsam gelebtes Leben und einen ergreifenden, poetisch-musikalischen Novemberabend verlassen die Zuhörer die magische kleine Kirche, nicht ohne vom Pfarrer und auch von John Rutters Chorstück "The Lord bless you and keep you" den Ausgangssegen erhalten zu haben.

Annette Linhardt - Fotos: Christian Breitsprecher und Rüdiger Voerste



Sonntag, 10. 12. 23 - 2. Advent -

Benefizkonzert "Swing in der Kirche"

Zum 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt lädt die Ev. St. Georgsgemeinde **um 14 Uhr** zum alljährlichen Benefizkonzert "Swing in der Kirche" in die Ev. St. Georgskirche ein. "Das Musizieren im Kleinod unserer Stadt Steinbach gefällt den Kindern und Jugendlichen so sehr, dass sie immer wieder beim Konzert mitwirken möchten", erklärt die Organisatorin Ellen Breitsprecher.

Die Gemeinde freut sich über die 30 Kinder und Jugendlichen, die sich durch das Motto "Helfen durch Musik" begeistern lassen. Klänge der Stummorgel, Klavier, Gitarre, Querflöte, Gesang und die AKS ConcertBand unter der Leitung von Julia Kitzinger werden die Kirche mit unterschiedlichen Musikstilen füllen und das Publikum in eine weihnachtliche Vorfreude versetzen.

Die Initiative "Musik für alle" der Ev. St. Georgsgemeinde ist bei diesem wichtigen Anlass unserer Stadt Steinbach musikalisch präsent und freut sich über jeden Gast, der seinen Weg in die St. Georgskirche, Kirchgasse 5, findet.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Hilfsorganisation "Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V." sind herzlich willkommen.

Stringdance spielt Bluegrass im Advent

Um 18 Uhr gibt es wieder Beschwingtes und Besinnliches in der St. Georgskirche zum Ausklang des Weihnachtsmarktes mit der Gruppe "Stringdance". Zur mitreißend vorgetragenen Musik informieren die Musikerinnen und Musiker über Hintergründe zu den Bluegrass-Stücken und den dazu gehörenden Instrumenten. Auch hier ist der Eintritt frei. Es wird um Spenden gebeten für die musikalische Arbeit in der St. Georgsgemeinde.

NEUES MUSICAL-PROJEKT!

Nach dem musikalischen Jugendprojekt "Viva la Vida" im Sommer freuen wir uns über ein neues Musical-Projekt, das im Januar 2024 startet und im Juni aufgeführt wird.

"Jeder hat eine Stärke und soll sie nutzen, etwas Gutes auf der Welt zu bewirken", ist die Überzeugung der Leiterin Ellen Breitsprecher, die betont, dass jeder Schüler und jede Schülerin mitmachen kann.

Nähere Informationen und Details hierzu werden bald folgen.

ADVENT - WEIHNACHTEN - NEUJAHR

Eine Übersicht über die
Veranstaltungen der
Ev. St. Georgsgemeinde finden Sie im
Innenteil dieser Ausgabe, in unseren
Schaukästen und
auf unserer Internetseite
www.st-georgsgemeinde.de

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Ihre St. Georgsgemeinde Steinbach /Ts.

"Es werde Licht!" . . .



... und die meisten ließen sich blenden!

Andreas Mehner